



ERÖFFNUNG DES MODULBAUS AN DER OBERSCHULE



AUS DEM INHALT

Aus den Schulen

Feierliche Eröffnung des
Modulbaus an der Oberschule

Seite 2 ■

Aus den Vereinen

Philip Poganiatz wird
Vize-Bundesjugendmeister

Seite 6 ■

Aus den Vereinen

Mit Zirkusprojektwoche
ins neue Lernjahr

Seite 10 ■

Senioren

Seniorenachmittag und andere
Veranstaltungen

Seite 25 ■



Feierliche Eröffnung des Modulbaus der Oberschule Müncheberg am 19. August 2026 Aus den Schulen



13 Monate, ein Modulbau und ein großer Schritt für die Stadt Müncheberg: Am Mittwoch, 19. August, wurde der neue Modulbau der Oberschule Müncheberg feierlich eröffnet. Was im vergangenen Sommer mit der Grundsteinlegung begann, ist nun ein fertiges, modernes Schulgebäude, das am Montag, 24. August endgültig lebendig wird. Dann starten die Schülerinnen und Schüler mit einer eigenen Feier in ihr neues Bildungszuhause. Bis dahin gehört der Neubau noch wenige Tage den Gästen, Planern und Handwerkern. Im Inneren ist alles bereit, lediglich rund um das Gebäude wird noch an den letzten Details gearbeitet.

Vom Grundstein zum fertigen Schulgebäude

Es ging schnell: Am 18. Juli 2025 wurde der Grundstein gelegt, nur ein Jahr später steht ein rund 60 Meter langes und 20 Meter breites Gebäude auf dem Schulgelände. Drei Etagen, 13 Klassenräume sind entstanden und jede Menge moderne Technik verbaut. Dass das Gebäude aus einzelnen Modulen zusammengesetzt wurde, sieht man ihm kaum an. Die frische Farbgebung setzt sich innen wie außen fort und ist harmonisch aufeinander abgestimmt. Holz, Beton und Glas



ergänzen das moderne Gestaltungskonzept und verleihen dem Bau eine freundliche, klare Atmosphäre. Bürgermeister Fritz-Georg Streichert bezeichnete die Bauzeit bei der Eröffnung als „sensationell kurz“. Und tatsächlich: Vom ersten Grundstein bis zur fertigen Innenausstattung vergingen gerade einmal 13 Monate. Dass dies gelungen ist, ist für die Stadt vor allem eine Gemeinschaftsleistung.

Ein Dank an viele Hände

In seiner Rede richtete Bürgermeister Fritz-Georg Streichert deshalb einen besonderen Dank an all jene, die hinter den Kulissen und auf der Baustelle dafür gesorgt haben, dass aus den Plänen ein fertiges Gebäude wurde.

Sein ausdrücklicher Dank galt dem Ingenieurbüro Trenczek und dem Generalunternehmer Kleusberg ebenso wie den Garten- und Landschaftsplanern, den Garten- und Landschaftsbauern, den Wegebauunternehmen und den Lieferanten der Schulmöbel. Auch Reinigungsunternehmen, Hersteller, Lieferanten, Logistikunternehmen und ebenso die Mitarbeiter der Stadtverwaltung gehörten für ihn zu den vielen Puzzleteilen, die am Ende zusammenpassen mussten. Es braucht nicht nur Planung, auch Organisation, Handwerk, Lieferketten und viele Menschen, die ihre Aufgabe zuverlässig erledigen. Dass der Neubau pünktlich fertig wurde, ist deshalb auch das Ergebnis dieser Zusammenarbeit.

Drei Dinge, die zusammengehören

Für seine Eröffnungsrede hatte Fritz-Georg Streichert ein ungewöhnliches Bild gewählt. „Eine Familie gründen, ein Haus bauen, einen Baum pflanzen“ – diesen Dreiklang nahm der Bürgermeister zum Anlass, über die Bedeutung des neuen Schulgebäudes nachzudenken.

Das Haus, so seine Botschaft, ist dabei mehr als ein Dach über dem Kopf. Es schafft einen

Ort, an dem junge Menschen Sicherheit, Orientierung und Bildung finden. Hier sollen sie Wissen erwerben, Gemeinschaft erleben und ihre eigene Identität entwickeln.

Und dann kam der Baum.

Gemeinsam mit Landrat Gernot Schmidt pflanzte Fritz-Georg Streichert vor dem Haupteingang eine Blutpflaume. Sie soll künftig an die Eröffnung erinnern und steht zugleich für Verwurzelung und Neubeginn – vor allem aber für den Blick auf die Generationen, die nach uns kommen.

Ein passendes Bild für einen Schulstandort, der ebenfalls wachsen soll.

Müncheberg bleibt Schulstandort mit Perspektive

Der neue Modulbau kommt nicht von ungefähr. Ihm ging ein politisches und organisatorisches Bekenntnis zum Standort voraus.

Bereits im Juli 2023 hatte sich der Landkreis Märkisch-Oderland zum Schulstandort Müncheberg bekannt. Ab September folgten Arbeitsgespräche zwischen Landkreis und Stadt. Im September 2024 wurde schließlich der Kooperationsvertrag geschlossen. Er legte unter anderem den Bau des Erweiterungsgebäudes und die Fünfüzigkeit der Oberschule fest.

Für Bürgermeister Fritz-Georg Streichert ist das ein wichtiges Signal. Müncheberg soll ein Schulstandort von regionaler Bedeutung bleiben und langfristig gute Bildungschancen bieten.

Landrat Gernot Schmidt sieht Müncheberg dafür ebenfalls gut aufgestellt. Bei der Einweihung verwies er auf die gute Anbindung der Stadt an den öffentlichen Personennahverkehr und das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) als bedeutenden Forschungsstandort. Gerade das Zusammenspiel dieser Einrichtungen und Angebote mache den Standort besonders.

Für einen attraktiven Bildungsstandort brauche es laut Schmidt mehr als Schulen und Forschung. Auch ein gutes Lebensumfeld, Sicherheit, Wohnraum und Bildungschancen seien wichtig. Die geplanten weiteren künftigen Bauvorhaben passten daher gut in die Entwicklung Münchebergs.

Bürgermeister Fritz-Georg Streichert nutzte





Feierliche Eröffnung des Modulbaus der Oberschule Müncheberg am 19. August 2026 Aus den Schulen

die Eröffnung deshalb auch, um Landrat Ger-
not Schmidt, den Beigeordneten und Fach-
bereichsleitungen des Landkreises sowie
dem Kreistag ausdrücklich für ihre Unterstüt-
zung zu danken. Die Botschaft der Stadt ist
klar: Wer in Bildung investiert, investiert in die
Zukunft der Region.

Wie diese Investition konkret aussieht, zeigt
sich auch an den neuen Räumlichkeiten.

Bis zu 16 Räume - Neue Möglichkeiten

Auf drei Etagen stehen 13 Klassenräume zur
Verfügung. Drei davon lassen sich teilen. So
können bei Bedarf bis zu 16 Unterrichtsräu-



me genutzt werden. Dazu kommen ein Pau-
senraum, eine große Aula und ein Multifunk-
tionsraum. Der kann beispielsweise für die
schriftlichen Abschlussprüfungen der zehnten
Klassen genutzt werden.

Auch das Kollegium bekommt mehr Platz. Im
ersten Obergeschoss gibt es ein großes Lehr-
erzimmer mit kleiner Küchenzeile sowie zu-
sätzliche Vorbereitungsräume und separate
Toiletten.

Ein Aufzug an der Nordseite verbindet alle
drei Etagen und sorgt dafür, dass das Gebäu-
de gut zugänglich ist.

Wer die neuen Klassenräume betritt, wird aber
eines vergeblich suchen: Kreidetafeln.

Stattdessen gehören digitale Whiteboards zur
Grundausstattung. In den teilbaren Räumen
gibt es jeweils zwei davon. Auch eine Laut-
sprecheranlage ist neu. Durchsagen können
künftig direkt aus dem Sekretariat im Neben-
gebäude erfolgen.

Und auch auf dem Dach ist einiges los: 128
Photovoltaikmodule bringen zusammen eine
Leistung von 50 Kilowatt. Damit produziert
das Gebäude einen Teil seiner Energie selbst.
Der Neubau ist also nicht nur größer, sondern
auch digitaler und energetisch zeitgemäßer.

Ein Schulgebäude soll zum Leben erwachen

Bei aller Technik und allen Zahlen geht es am
Ende aber um die Menschen, für die das Ge-
bäude gebaut wurde.

Bürgermeister Fritz-Georg Streichert machte
bei der Eröffnung deutlich, dass Schule mehr
leisten müsse als reine Wissensvermittlung.

Schülerinnen und Schüler sollten hier Tole-
ranz, Akzeptanz, Respekt, Offenheit und Ge-
meinsinn erfahren und lernen, Verantwortung
zu übernehmen.

Auch für neue Unterrichtsformen schafft der
Neubau Raum. Das gilt insbesondere für das
Duale Lernen.

Schulleiterin Ines Wüstinger sieht in der Inves-
tition des Landkreises eine Anerkennung der
pädagogischen Arbeit an der Schule. Die zu-
sätzlichen Räume und ihre moderne Ausstat-
tung verbessern die Lernbedingungen für die
Schülerinnen und Schüler spürbar.

Schulrat Michael Liesk brachte es bei der Er-
öffnung abschließend auf einen kurzen Nen-
ner: „Jetzt muss es mit Inhalten gefüllt wer-
den.“

Und genau das passiert ab Montag.

Danach beginnt der Alltag, für den das Ge-
bäude gebaut wurde: Unterricht und Pausen,
Prüfungen und Projekte, Gespräche und Be-
gegnungen – kurz gesagt: Schule.

Rund um das Gebäude wird derweil noch
weitergearbeitet. Die letzten Arbeiten im Au-
ßenbereich sollen nach Einschätzung von
Bürgermeister Fritz-Georg Streichert in den
kommenden ein bis zwei Wochen abge-
schlossen werden.

So wird aus dem Modulbau Schritt für Schritt
ein vertrauter Ort. Ein Ort, an dem gelernt, ge-
lacht, diskutiert, ausprobiert und gemeinsam
Zukunft gestaltet wird.

„Dieses Gebäude ist mehr als die Basis aus
Modulen, Beton, Stahl, Holz und Glas“, sagte
Bürgermeister Fritz-Georg Streichert in seiner
Rede. Es sei „das Fundament für die Träume
von morgen“.

Fr. Kutzner
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit ■





Mit Rucksack und Spaten durch die Welt: Ferdi auf Wanderschaft Aus der Stadt

Seit dem 16. Oktober 2023 ist Ferdi unterwegs: Von Aschaffenburg aus zog es den Gemüsegärtner auf die Wanderschaft – mit dem Ziel, unterwegs zu arbeiten, neue Orte kennenzulernen und dabei jede Menge Erfahrungen zu sammeln. Nun führte ihn seine Reise auch ins Rathaus der Stadt Müncheberg, wo er von seinen Erlebnissen und seinem ungewöhnlichen Lebensweg erzählte.

„Reisen, um zu arbeiten – arbeiten, um zu reisen“ – so lässt sich Ferdis Antrieb wohl am besten zusammenfassen. Im Mittelpunkt steht der Gemüsebau. Wo helfende Hände gebraucht werden, packt er mit an, sammelt praktische Erfahrungen und lernt dabei immer wieder neue Menschen, Betriebe und Anbaumethoden kennen.

Seine Wanderschaft hat ihn bereits weit über Deutschland hinausgeführt. Über Griechenland, den Balkan und Frankreich ging es weiter nach Spanien und Marokko. Von dort führte die Reise durch die Sahara bis in den Senegal. Besonders eindrucksvoll ist ihm eine



Fahrt mit dem längsten Güterzug der Welt in Erinnerung geblieben: 17 Stunden lang ging es mit rund 50 Kilometern pro Stunde durch die Wüste.

Inzwischen ist der Norden Deutschlands an

der Reihe. Aktuell gilt sein besonderes Interesse den Sandböden und der Frage, welche Möglichkeiten der Gemüsebau unter diesen besonderen Bedingungen bietet.

Die Wanderschaft ist auf insgesamt drei Jahre und einen Tag angelegt. Doch ein festes Ende seiner Reise ist für Ferdi noch nicht unbedingt in Sicht. Denn neben dem Sammeln von Erfahrungen treibt ihn auch die Suche nach einem Ort um, an dem er eines Tages sesshaft werden könnte. Vielleicht findet er diesen Ort schon bald – vielleicht führt ihn sein Weg aber auch noch ein gutes Stück weiter.

Fest steht: Seine Reise ist mehr als ein bloßes Unterwegssein. Sie verbindet Handwerk, Landwirtschaft, Begegnungen und die Suche nach dem eigenen Platz im Leben. Und solange es noch etwas zu entdecken und irgendwo mit anzupacken gibt, scheint die Wanderschaft für Ferdi noch lange nicht vorbei zu sein.

Fr. Kutzner

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit ■



Immobilie sicher verkaufen?

Oder professionell bewerten lassen!

Marcus Lindner

Tel. 033432 / 779 787 EMail: lindner@lindner.immo

Immobilienmakler – Immobilienbewerter (IHK) – Präsident VCI Fachverband Immobilien



Mitgliederversammlung des Kreiskitaellernbeirats Märkisch-Oderland

Liebe interessierte Eltern,

wir bieten im Rahmen der nächsten Versammlung am
30. September 18 bis 20 Uhr die **Gelegenheit zur Vernetzung**
sowie die Möglichkeit, Einfluss auf die **Schwerpunkte für die künftige Arbeit** zu nehmen.



Ort: Mehrzweckhalle der
Hegermühlen-Grundschule
Hegermühlenstraße 8,
15344 Strausberg



**Alle interessierten Eltern sind
herzlich willkommen.**

Vorstand KKEB MOL

Sandra Neumann, Robert Krause und Tobias Klöpfel



Kontakt:



E-Mail
kkeb.mol@gmail.com



Website
<https://www.maerkisch-oderland.de/de/kreiskitaellernbeirat-mol.html>



Facebook
<https://www.facebook.com/kkebmol>



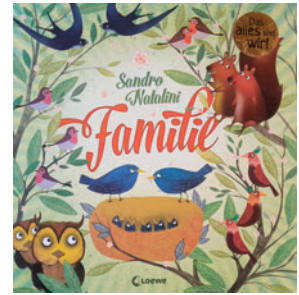
Leseempfehlung aus der Stadtbibliothek Müncheberg



Erwachsene:
„Die Mitternachtsreise“ von Matt Haig ist eine w a r m h e r z i g e Geschichte über Entscheidungen, Hoffnung und die Frage, was im Leben wirklich zählt. Im Mittelpunkt steht eine außergewöhnliche Reise, die die Hauptfigur

Wilbur unternimmt. Am Ende des Lebens angekommen, wartet anstatt dem Tod ein rätselhafter Zug auf ihn, der ihn die bedeutsamsten Momente seines Lebens nochmal durchleben lässt von den glücklichen Flitterwochen bis zu den verlustvollen Augenblicken. Ein zauberhafter Roman über Begegnungen und die lebensverändernde Kraft der Bücher.

Kinder:
„Familie“ von Sandro Natalini ist ein wunderschön gestaltetes Bilderbuch, das die Vielfältigkeit von Familien zeigt. Natalini vermittelt: Familie bedeutet nicht, dass alle gleich aussehen oder nach dem gleichen Modell leben. Entscheidend sind Liebe, Zusammenhalt und füreinander da zu sein. Denn jede Familie ist



einzigartig.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Henschke
Leiterin Stadtbibliothek ■

Conny's Mobile Massagen

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit. Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Rücken- & Nackenmassage
Ganzkörpermassage
Bindegewebsmassage, Wellness & Prävention
Sanfte Lymphdrainage (nicht medizinisch)
Babymassage
One-Site-Massage

bequem bei Ihnen Zuhause
schnelle Terminvergabe

KONTAKT
+0162 2623975
corbaas73@gmail.com
connymobilemassage

Qualifizierte Baustoffe für Hoch- & Tiefbau
auch für Privatverkauf

HÜLSKENS LIEBERSEE

- Zertifizierte Sande & Kiese zur Betonherstellung
- Zertifizierte Spiel- & Fallschutzsande
- Zertifizierte Estrichkiese
- Verdichtungsfähige Füllmaterialien
- Pflastersplitt 2/5

Selbstabholung sowie Lieferung möglich.

Hülskens Liebersee GmbH & Co. KG
Betriebsstelle Hoppegarten
15374 Müncheberg • Rudolf-Braas-Straße 2
Telefon: 033432 / 74 73 60 • Fax 74 73 59
E-Mail: info@huelskens-liebersee.de

Öffnungszeiten Büro: Montag - Freitag 07.00 - 15.30 Uhr

MALERBETRIEB Gesche

Anstriche • Tapeten • Bodenbeläge
Fassaden • Trockenbau

☎ 015206849752 🌐 www.malerbetrieb-gesche.de

Försters

LOTTO GETRÄNKE POST LEBENSMITTEL

Postshop
Ernst-Thälmann-Str. 78

EDEKA

Förster
Ernst-Thälmann-Str. 18

...wir für Müncheberg

Ihr Frische-Markt



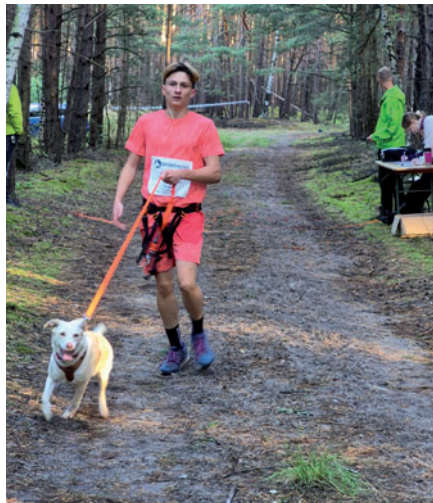
Philip Poganiatz wird Vize-Bundesjugendmeister im Geländelauf Aus den Vereinen



Am ersten Septemberwochenende fand im Neißer-Malxetal, auf dem Gelände des ausrichtenden Vereins Flying Dogs in Groß Kölzig, die DVG Bundessiegerprüfung/Bundessiegerprüfung Leichtathletik mit Hund statt.

Zu dieser besonderen Veranstaltung sind rund 400 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland angereist, um sich in verschiedenen Disziplinen des Turnierhundsports miteinander zu messen. Auf dem Programm standen unter anderem Geländelauf, Sprint-Vierkampf sowie Vierkampf Gehorsam, CSC (Combinations-Speed-Cup) und die 4 x 400-Meter-Staffel.

Auch Müncheberg war bei der Bundessiegerprüfung vertreten. Der Müncheberger Philip Poganiatz nahm bereits zum wiederholten Mal an dieser hochkarätigen Veranstaltung teil. Gemeinsam mit seiner Hündin Greta startete er im 2000 m Geländelauf.



Und die Reise nach Groß Kölzig hat sich gelohnt: Philip wurde in seiner Altersklasse Vize-Bundesjugendmeister im 2000 m Geländelauf!

Damit konnte er einen hervorragenden zweiten Platz bei einer Veranstaltung auf Bundesebene erreichen.

Im Geländelauf kommt es nicht nur auf Schnelligkeit und Ausdauer an. Entscheidend sind auch das gegenseitige Vertrauen und das perfekte Zusammenspiel von Mensch und Hund. Philip und Greta haben dabei einmal mehr gezeigt, was durch regelmäßiges Training, Einsatz und ein gutes Miteinander möglich ist.

Unterstützt wurde Philip vor Ort von einer kleinen Fangruppe aus Müncheberg. Seine Mutter Anika, (selbst aktiv in dieser Sportart mit ihren Hunden) sowie die Vereinsmitglieder Mandy T., Angela, Conny und Uwe waren mit nach Groß Kölzig gereist, um Philip und Greta kräftig anzufeuern und ihnen während des Wettkampfes den Rücken zu stärken. Die Unterstützung vom Streckenrand sorgte für zusätzliche Motivation und machte den Wettkampftag auch für die Begleiter zu einem besonderen Erlebnis.

Die Bundessiegerprüfung zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig der Turnierhundsport ist. Schnelligkeit, Kondition, Training, Gehorsam und vor allem vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund machen diesen Sport so besonders.

Für Philip und Greta wurde die erneute Teilnahme damit zu einem ganz besonderen Erfolg. Als Vize-Bundesjugendmeister haben sie Müncheberg hervorragend vertreten.

Herzlichen Glückwunsch an Philip und Greta zu diesem tollen Erfolg! Wir wünschen den beiden weiterhin viel Freude bei ihrem gemeinsamen Sport!

Angela Grenz ■

Gelungene Informationsveranstaltung zum Kinder- und Jugendbeirat Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Mit großem Interesse fand am 8. September 2026 eine Informationsveranstaltung zum geplanten Kinder- und Jugendbeirat statt. Insgesamt zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 10 bis 17 Jahren nutzten die Gelegenheit, sich über die Aufgaben, Ziele und Möglichkeiten der Mitwirkung zu informieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Frage, wie Kinder und Jugendliche ihre Ideen und Anliegen aktiv in die kommunale Arbeit einbringen können. Dabei wurde erläutert, welche Aufgaben ein Kinder- und Jugendbeirat übernehmen kann und welche Möglichkeiten sich für junge Menschen ergeben, ihre Gemeinde und ihr unmittelbares Lebensumfeld mitzugestalten.

In einer offenen und angenehmen Gesprächsrunde konnten die Teilnehmenden eigene Ideen einbringen. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als sehr positiv und informativ wahrgenommen. Die zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich motiviert, den weiteren Aufbau des Kinder- und Jugendbeirats zu begleiten und sich künftig für die Interessen von Kindern und Jugendlichen einzusetzen.

Die Verantwortlichen freuen sich über die positive Resonanz und sehen in der Veranstaltung einen wichtigen ersten Schritt auf dem Weg zu einer stärkeren Beteiligung junger Menschen. Die konstituierende Sitzung findet

am 6. Oktober ab 18:00 Uhr im Rathaussaal der Stadt Müncheberg statt.

Fr. Völker
Fachdienstleiterin Bürger & Soziales ■





Firma Torsten Wulke



- ❖ Pflege rund um's Haus
- ❖ Laubarbeiten
- ❖ Baum- und Gehölzschnitt
- ❖ Wurzeln fräsen
- ❖ Jahrespflege für Rasen und Pflanzen
- ❖ Kleintransporte
- ❖ Verkauf von Kaminholz

Münchehofer Weg 38 • 15374 Müncheberg
Funk: 0171 / 24 90 784



Sanitär- und Heizungsbau

Dirk Behrend

M E I S T E R B E T R I E B

Heizung ■ Sanitär ■ Öl- und Holzkessel
Gas ■ Solar ■ Thermenwartung

Tel.: 033432/ 73 71 4 ■ Fax: 73 71 5
Birkenweg 4 ■ 15374 Müncheberg

Offener Frauenkreis

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land



Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 07.10. 18.30 Uhr Gemeindehaus D. Bonhoeffer	Erntedank Wofür sind wir dankbar?
Mittwoch 04.11. 18.30 Uhr Gemeindehaus D. Bonhoeffer	Martinstag Geschichte, Traditionen, Bräuche
Mittwoch 02.12. 18.30 Uhr Gemeindehaus D. Bonhoeffer	Advent - Was magst du an der Adventszeit besonders ... = gemeinsames Plätzchen backen Bringt bitte euren Lieblingsteig mit und Backutensilien (Schüssel, Teigrolle, Ausstecher, Verzierungsmöglichkeiten ...)

„Am Herzen Gottes ist der sicherste Ort, um stark zu werden.“
(Monika Goldsche)

Herzliche Segenswünsche
Cornelia Deutschmann

Babywahrnehmungskurs

Achtung: geänderte Kurszeiten ab Mai 2026

**JEDEN 2. + 4. DONNERSTAG
FÜR BABYS AB 8 MONATEN**
10-11 uhr

**JEDEN 4. FREITAG
FÜR BABYS BIS 8 MONATE**
10.30-11.30 Uhr



Babymassage

**JEDEN 2. FREITAG
FÜR BABYS VON 2 BIS 7 MONATEN**
10.30-11.30 UHR



Im Elten-Kind-Zentrum
Ernst-Thälmann-Straße 83
in Müncheberg



Diakonie
Stark für Andere

Anmeldung bei Lea
0151 28907568
familien-scheffler@diakonie-ols.de



Leuendorff

REGIONALE ENERGIE

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom • Erdgas
Holzpellets • Kaminholz • Heizung • Sanitär

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.leuendorff.de - info@leuendorff.de

Tel. Seefeld 033398/69 64-0

Raumausstattung Snelinski

Meisterbetrieb Uwe Snelinski

Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Malerei- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Parkett, Laminat, Kork

Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg
Telefon: 0171 / 289 54 50
Mail: usnelinski@t-online.de



Aktuelles aus dem Schloss Trebnitz e.V. 21.09.-23.11.2026

Veranstaltungen

Veranstaltungen

DEFA-Filmsalon über Lebensumbrüche und Alltag in der DDR

Veranstaltungsort:

Feldsteinscheune Platz der Jugend, 15374 Müncheberg OT Trebnitz
Unkostenbeitrag: 5 Euro
Einführung und Gespräch:
Klaus-Dieter Felsmann, deutscher Filmpublizist und Medienpädagoge mit Schwerpunkt auf dem DEFA-Film.

8. Oktober 2026, 19 Uhr

Bankett für Achilles (1975)



Erwin Geschonneck in der Rolle des Karl Achilles steht als Repräsentant der Nachkriegs- und Aufbau generation vor dem Übergang in das Rentenalter. Zu erleben ist er am Tag seines Abschieds aus dem Chemischen Kombinat Bitterfeld. Doch seine Gedanken kreisen schon längst um das, was danach kommt. Regie: Roland Gräf Drehbuch: Martin Stephan mit Erwin Geschonneck, Elsa Grube-Deister, Gert Gütschow, Jutta Wachowiak uvm.
(Bildnachweis: ©DEFA-Stiftung/Klaus Goldmann)

12. November 2026, 19 Uhr

Sabine Wulff (1978)



Die 18-jährige Sabine Wulff wird aus dem Jugendwerkhof entlassen und muss sich nun nicht nur um Wohnung und Arbeit kümmern, sondern auch um ihr ziemlich kompliziertes Liebesleben. Dabei gerät sie vielfach in Konflikt zwischen anerzogenen moralischen Maßstäben und der Realität. Regie: Erwin Stranka

Weiterbildungen

12.-16. Oktober 2026

Erneuerbare Energien als Entwicklungsfeld im ländlichen Raum



Das Seminar beleuchtet die Energiewende im ländlichen Ostbrandenburg – von Photovoltaik über Windenergie bis Biogas. Exkursionen zu Praxisbeispielen wie dem Solarpark Neuhausen und Rehfeld-EigenEnergie eG sowie Gespräche mit Betreiber*innen, Kommunalvertreter*innen und Bürgerenergieinitiativen ermöglichen direkte Einblicke in Chancen und Konflikte der Energiewende. Seminarleitung: Fabian Brauns, Dr. Janina Messerschmidt

Teilnahmegebühr: 350 € ohne Übernachtung (inkl. Verpflegung) 400 € mit Übernachtung im Doppelzimmer (inkl. Verpflegung) 450 € mit Übernachtung im Einzelzimmer (inkl. Verpflegung)

Als Bildungsurlaub anerkannt in Brandenburg, Berlin, Bremen, Hamburg und Niedersachsen
Anmeldung und Informationen: Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de

23.-25. Oktober 2026

Der Sog der Weite – die Landschaftsaquarelle von Emil Nolde und William Turner Tauchen



Sie ein in eine Welt voller Farbe und Licht – dieser Wochenendkurs stellt die Landschaftsaquarelle von Emil Nolde und William Turner im Vergleich vor: intensive Farben und Expressionismus auf der einen, die Auflösung der Form im Licht auf der anderen Seite. In praktischen Übungen entwickeln Sie eigene Aquarellbilder. Kursleitung: Antonia Duende
Teilnahmegebühr: Mit Übernachtung: 290 € (Frühbucher bis 23.09.: 280 €), inkl. Vollverpflegung, Getränke, Programm, Material
Ohne Übernachtung: 170 € (Frühbucher bis 23.09.: 160 €), inkl. Verpflegung ohne Frühstück/Abendessen, Getränke, Programm, Material

Anmeldung und Informationen: Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de

24. Oktober 2026, 10:00–16:00 Uhr

Naturnah Gärtnern: Permakultur für Einsteiger



Insekten, Vögel und Humus verschwinden zunehmend aus unserer Umwelt – auch weil viele Gärten „aufgeräumt“ und naturfern sind. Dieser Tageskurs führt in die Prinzipien der Permakultur ein und zeigt, wie sich naturnahe Gärten mit autochthonen Pflanzen gestalten lassen. Eine Exkursion in den Saatgut- und Permakulturgarten Alt-Rosenthal ergänzt die theoretische Einführung praxisnah.

Kursleitung: Ute Boekholt

Teilnahmegebühr: 55 € (inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung und Informationen: Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de

14. November 2026, 10:00–16:00 Uhr

Naturnaher Obstbaumschnitt

Warum werden Obstbäume überhaupt geschnitten – und was sollte man dabei vermeiden? Dieser Tageskurs vermittelt theoretische und praktische Grundlagen für eine fachgerechte, naturnaher Obstbaumpflege: von Erziehungs- über Erhaltungs- bis Verjüngungsschnitt. Gemeinsam werden auch die Obstbäume auf dem Schlossgelände begutachtet und bei Bedarf gleich geschnitten.

Kursleitung: Mathias Bartsch
Teilnahmegebühr: 61 € (inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung und Informationen: Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de

16.–18. November 2026

Fake-News, moderne Propaganda und Künstliche Intelligenz

Was passiert gerade mit unserer Gesellschaft – und was können wir tun? Dieses Seminar stärkt die Sicherheit im Umgang mit Informationen und zeigt Strategien moderner Propaganda, Fake News und KI-Manipulation auf. Mit Erkenntnissen aus der Verhaltens- und Sozialpsychologie sowie praktischen Übungen – etwa zum Erkennen von Fälschungen per Smartphone – werden Wege für mehr Zusammenhalt in Gesellschaft, Betrieb und Freundeskreis vermittelt. Kursleitung: Mathias Hamann

Teilnahmegebühr: 199 € ohne Übernachtung (inkl. Verpflegung) 229 € mit Übernachtung im Doppelzimmer (inkl. Verpflegung) 249 € mit Übernachtung im Einzelzimmer (inkl. Verpflegung)

Als Bildungsurlaub anerkannt in Brandenburg, Berlin und Niedersachsen

Anmeldung und Informationen: Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de



Aktuelles aus dem Gustav Seitz Museum Ausstellungen

Nächste Ausstellung

27. September 2026 – August 2027

Gustav Seitz – Leben und Werk Sonderausstellung zum 120. Geburtstag

Vernissage: 27. September 2026, 15 Uhr, Großer Veranstaltungssaal (Feldsteinscheune), Campus Schloss Trebnitz

Anlässlich des 120. Geburtstags von Gustav Seitz (geb. 11. September 1906 in Neckarau bei Mannheim) zeigt das Museum eine Sonderausstellung zu Leben und Werk des Bildhauers. Über 80 Skulpturen, Reliefs und Zeichnungen aus 45 Schaffensjahren – allesamt aus dem Nachlass der Gustav Seitz Stiftung – geben einen umfassenden Einblick in sein künstlerisches Schaffen.

Vernissage

27. September 2026, 15 Uhr

Großer Veranstaltungssaal (Feldsteinscheune), Campus Schloss Trebnitz
Platz der Jugend, 15374 Müncheberg OT Trebnitz

Programm Begrüßung: Darius Müller, Vorsitzender der Gustav Seitz Stiftung
Einführungsvortrag zur Ausstellung: „Aus Liebe zum Leib“ – Der Bildhauer Gustav Seitz Wolfgang van Gulijk, stellv. Vorsitzender der Gustav Seitz Stiftung
Musikalische Begleitung: Alexander Beierbach, Saxophon, Nicolas Schulze, Klavier Die Berliner Jazz Profimusiker spielen Musik aus der Schaffenszeit von Gustav Seitz (1920er bis 1960er Jahre).

27.9.26–
12.9.27

Gustav Seitz

Leben und Werk

Sonderausstellung
zum 120. Geburtstag
des Künstlers

Gustav Seitz Museum
Platz der Jugend 3a
Müncheberg OT Trebnitz
gustav-seitz-museum.de
Öffnungszeiten:
Fr – So, 11 – 17 Uhr

Gustav Seitz Stiftung
Schloß Trebnitz
Bildungs- und
Kulturzentrum e.V.
Freundeskreis
Gustav Seitz
Museum e.V.

Foto: Ewald Grolla

Herbstsingen

mit Susanne und Roland Faatz

Lieder vom und zum Herbst

aus dem Populär- und Weltmusikbereich, leichter bis mittlerer Schwierigkeitsgrad, zwei- bis vierstimmig

9.–11. Oktober 2026

Schloss Trebnitz

(mit der RB 26 stündlich von Berlin aus erreichbar)

Kleines Mitsingkonzert im Schloss

am Sonntag, den 11. Oktober um 11 Uhr

Teilnahmegebühr: 80,00 €

Tagesgäste: zusätzlich 10,- plus Verpflegung



Anmeldung bis 28. September 2026 unter:
tide@schloss-trebnitz.de / 033477-519 23.



Mit Zirkusprojektwoche ins neue Lernjahr Aus den Vereinen



Die Freie Schule Müncheberg ist mit einer Zirkusprojektwoche ins neue Lernjahr gestartet. Eine Woche lang konnten die Kinder ausprobieren, üben, beobachten und gemeinsam gestalten. Den Abschluss bildeten eine Zirkusaufführung und die Einschulungsfeier der neuen Schulkinder.

Hinter der Freien Schule Müncheberg steht der gemeinnützige Verein LiMO e. V. – Lernvielfalt in Märkisch-Oderland, Träger einer freien Kita und Grundschule. LiMO verfolgt die Vision eines Bildungsortes, an dem Kinder und Jugendliche möglichst ohne Brüche von der Kita bis zum Schulabschluss lernen und wachsen können. Aktuell ist dies bis zum Ende der Grundschulzeit möglich. Der Antrag für eine weiterführende Schule mit gymnasialer Oberstufe ist bereits gestellt.

Wie Lernen bei LiMO verstanden wird, konnten die Kinder gleich zum Start des neuen Lernjahres erleben. Bereits zum zweiten Mal begann die Schule mit einer Zirkusprojektwoche auf der Sunbow-Ranch in Eggersdorf. Auch die Kinder der LiMO-Kita waren einen Tag lang dabei.



Im Zirkuszelt konnten sich die Kinder unter anderem am Tuch, Trapez und auf der Laufku-

gel ausprobieren, akrobatische Figuren entwickeln und erste Erfahrungen mit Feuerübungen sammeln. Draußen entstand aus großen Heuballen eine Parkour-Landschaft zum Klettern, Springen und Balancieren. Dabei galt: Jedes Kind durfte Herausforderungen im eigenen Tempo erproben, Versuche wiederholen oder zunächst einfach beobachten.

„Die Kinder dürfen erst einmal in Ruhe ankommen“, sagt Schulleiterin Daja Ziefuß. „Gleichzeitig wächst die Gruppe zusammen, die Kinder entwickeln Vertrauen und erleben ganz praktisch, wie Lernen bei uns funktioniert: ohne Druck, im eigenen Tempo – und auch Zuschauen ist erst einmal völlig in Ordnung.“

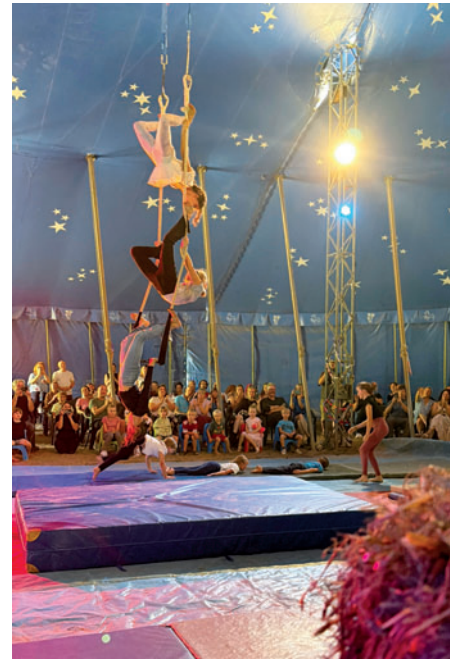
Die Projektwoche macht damit zentrale Elemente des reformpädagogischen Lernkonzeptes erlebbar: Lernen durch Erfahrung, beziehungs- und bedürfnisorientierte Begleitung und ein wertschätzender Umgang mit Fehlern. Eine klare Struktur gab Orientierung und ließ zugleich Raum für eigene Entscheidungen. Auch Verantwortung für die Gemeinschaft gehörte dazu: Die Kinder übernahmen kleine Dienste, halfen beispielsweise bei der Essensausgabe und trugen zum gemeinsamen Gelingen der Woche bei.

Eine frei zugängliche „Ruheinsel“ bot einen Ort zum Durchatmen und Krafttanken. Auch das ist Teil des Lernens: Die Kinder können herausfinden, was ihnen hilft, wenn die Konzentration nachlässt, etwas zu viel wird oder Frust entsteht. Solche Erfahrungen unterstützen sie dabei, zunehmend selbst wieder gut ins Lernen zu finden.

„Die Zirkusprojektwoche ist für uns vor allem

ein Erfahrungsraum zum Ausprobieren und Wachsen“, erklärt Stephanie Warsow, zuständig für die Lernortentwicklung bei LiMO. „Die Show ist dabei gar nicht das eigentliche Highlight – die Woche selbst ist es. Innerhalb einer klaren Struktur schaffen wir Freiräume, in denen Kinder ankommen, sich ausprobieren und ihren Platz in der Gemeinschaft finden können.“

Am Ende entstand aus den vielen einzelnen Erfahrungen eine gemeinsame Aufführung. Bei schönstem Sonnenschein zeigten die Kinder ihren Familien auf der Sunbow-Ranch, was innerhalb weniger Tage aus Mut, Übung und Zusammenarbeit gewachsen war. Gleichzeitig wurden die neuen Schulkinder nach einer Woche des gemeinsamen Kennenlerns feierlich in die LiMO-Gemeinschaft aufgenommen. Bunte Einblicke



in die Zirkusprojektwoche und den Lernalltag bei LiMO gibt es auf dem Instagram-Kanal der Freien Schule Müncheberg: @freie_schule_kita_muencheberg und unter www.lernvielfalt.org

Stephanie Warsow
Schulentwicklung,
Öffentlichkeitsarbeit,
Fördermittelmanagement



#FREIE_SCHULE_KITA_MUENCHEBERG

Krabbeltreff

30.09.2026
9.30 Uhr

im Elternkindzentrum
für Kinder von 0-3 Jahren



Im Eltern-Kind-Zentrum
Ernst-Thälmann-Straße 83
in Müncheberg



Anmeldung bei Lea
0151 28907568

familien-scheffler@diakonie-ols.de



FREE_SCHULE_KITA_MÜNCHENBERG

Von der Kita bis zum Abitur: LiMO will Bildungsangebot in Müncheberg weiter ausbauen Aus den Vereinen



Die Freie Schule Müncheberg hat ihre dreijährige Aufbau- und Probephase erfolgreich abgeschlossen und startet in die nächste Entwicklungsphase. Der gemeinnützige Verein LiMO e.V. möchte den gemeinsamen Lernort aus Kita und Grundschule perspektivisch zu einem Campus weiterentwickeln, an dem Kinder und Jugendliche ohne Brüche von der Kita bis zum Schulabschluss lernen können. Aktuell gibt es noch freie Plätze in Kita und Grundschule.

Seit 2021 betreibt der gemeinnützige Verein LiMO e.V. (Lernvielfalt in Märkisch-Oderland) eine Kita in Müncheberg, 2023 kam die Freie Grundschule hinzu. Nach dem erfolgreichen Abschluss der dreijährigen Aufbau- und Probephase soll der Lernort nun dauerhaft die Bildungslandschaft in Müncheberg ergänzen und weiter wachsen.

„Unser Ziel war nie ausschließlich die Gründung einer Grundschule“, sagt Daja Ziefuß, organisatorische Schulleiterin und Vorstandsvorsitzende des LiMO e.V. „Wir möchten einen Bildungsort schaffen, an dem Kinder und Jugendliche möglichst ohne Brüche lernen und aufwachsen können – von der Kita bis zum Schulabschluss.“

Lernen ohne Brüche – perspektivisch bis zum Abitur

Diese Vision wird zunehmend konkret: Der Verein hat den Antrag für eine weiterführende Schule bereits beim Bildungsministerium eingereicht. Perspektivisch soll ein LiMO-Campus entstehen, der Kita, Grundschule und weiterführende Schule miteinander verbindet.

Damit möchte der Verein langfristig auch dazu beitragen, dass junge Menschen das Abitur wieder direkt in Müncheberg ablegen können. „Müncheberg ist Forschungsstadt. Dazu gehört aus unserer Sicht auch eine vielfältige Bildungslandschaft“, sagt Stephanie Warsow, verantwortlich für die Entwicklung des Lernortes. „Wir möchten Familien zusätzliche Bildungswege eröffnen und ein Angebot schaffen, das die bestehenden Schulen sinnvoll ergänzt.“

Ein geeignetes Grundstück für die weitere Entwicklung des Bildungsstandortes ist bereits gefunden. Auch der bestehende Standort am Tempelberger Weg soll um zusätzliche Lernräume erweitert werden.

Lernen im eigenen Tempo und mitten im Leben

Das Besondere an LiMO ist neben der engen Verbindung von Kita und Schule das pädagogische Konzept. In der Freien Schule lernen Kinder in kleinen, altersgemischten Lerngruppen, werden individuell und erhalten die Zeit, die sie für ihre Lernprozesse benötigen.

„Dass jeder so viel Zeit für seine Arbeit hat, wie er braucht“, beschreibt eines der Schulkinder das Besondere an seiner Schule.

Ein fester Bestandteil sind die BeWi-Tage – Bewegung & Wissen. Je nach Altersstufe findet das Lernen einmal wöchentlich oder zweimal im Monat auch außerhalb des Schulgebäudes statt: in der Natur, in Museen und Theatern, bei regionalen Unternehmen oder an Sport- und Kulturorten. Fachliches Lernen wird dabei mit Bewegung, praktischen Erfahrungen und Begegnungen verbunden.

Auch Kita und Schule arbeiten eng zusammen. Kita-Kinder können schrittweise an passenden Angeboten der Schule teilnehmen, während Kinder der Schuleingangsphase bei Bedarf weiterhin vertraute Räume und Bezugspersonen der Kita nutzen können. Übergänge sollen so möglichst passend zur Entwicklung des jeweiligen Kindes gestaltet werden.

Freie Plätze für Familien aus der Region

Für das laufende Schuljahr gibt es noch freie Plätze in der Kita und einzelne Plätze in der Grundschule. Auch ein Wechsel von einer anderen Grundschule ist grundsätzlich möglich. Familien, die sich für einen Schulplatz im Schuljahr 2027/28 interessieren, können sich bereits jetzt an den Verein wenden.

Auch überregional machte die kleine Schule in diesem Jahr auf sich aufmerksam: Beim Kreativwettbewerb „Unsere Schule lebt“ des Brandenburger Bildungsministeriums gewann sie eine Radiokampagne zur Lehrkräftegewinnung. Ein Teil der Schulgemeinschaft nahm die Auszeichnung persönlich von Bildungsminister Gordon Hoffmann entgegen. Der daraus entstandene Spot wurde auf BB RADIO und Radio TEDDY ausgestrahlt.

Interessierte Familien und interessierte Lehrkräfte sind eingeladen, den Lernort kennenzulernen und sich vor Ort ein eigenes Bild von Kita und Schule zu machen.

Kontakt:

LiMO e.V. – Lernvielfalt in Märkisch-Oderland
Tempelberger Weg 9 · 15374 Müncheberg

Anmeldung Kita & Schule:

anmeldung@limo-ev.de

Jobs: jobs@limo-ev.de

Website: www.lernvielfalt.org

Stephanie Warsow
Schulentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit,
Fördermittelmanagement ■





Was war los bei uns? - Ein buntes Kitajahr geht zu Ende Aus den Kitas

Bei uns in der Kita Grünstraße e. V. war in den letzten Monaten jede Menge los! Gemeinsam mit unseren Kindern, Eltern und Großeltern haben wir viele schöne Aktionen erlebt, fleißig angepackt und jede Menge Spaß gehabt. Den Anfang machte unser Arbeitseinsatz mit den Eltern. Gemeinsam wurde gestrichen, aufgeräumt, ausgeräumt und repariert. Mit vereinten Kräften konnten wir viele Dinge erledigen und unsere Kita wieder ein Stück schöner gestalten. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!

Im Juni durften wir dann die Großeltern zum Oma-Opa-Tag begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam erzählt, gelacht und Zeit miteinander verbracht. Als kleines Dankeschön und zur Überraschung haben wir ein buntes Programm vorbereitet, das die Kinder mit viel Freude präsentierten. Während unserer zweiwöchigen Schließzeit wurde fleißig in unserer Kita gearbeitet. Einige unserer Eltern sorgten dafür, dass neuer Rasen gesät und anschließend gut gepflegt und gegossen wurde. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken! Das Ergebnis kann sich sehen lassen und bietet unseren Kindern eine zusätzliche Fläche zum Spielen.

Ein besonderer Abschied stand außerdem für unsere 10 Vorschüler an. Sie wurden im Juli in drei Eichen verabschiedet. Sie konnten sich auf einem Piratenschiff austoben, haben eine Schatzsuche gemacht und zum Mittagessen wurde gemeinsam gegrillt. Zum besonderen Abschluss kamen die Eltern dazu, es wurde ein Programm von den Kindern vorgeführt und sie bekamen natürliche ihre Zuckertüten überreicht. Als große Überraschung kam Clown „Widu“ und brachte alle zum Lachen. Gemeinsam wurde auf die schöne Kitazeit zurückgeblickt. Dann standen schon die Sommerferien vor der Kita und brachten viele schöne Erlebnisse mit sich. Bei Wasserspielen und Musik konnten die Kinder und Erzieher die warmen Tage genießen. Ein echtes Highlight war der Besuch der Feuerwehr Eggersdorf. Die Kinder durften das Feuerwehrauto erkunden und vieles über die Feuerwehr erfahren. Mit tollen Wasserspielen sorgte die Feuerwehr für eine Menge Spaß und Abkühlung.

So geht wieder ein abwechslungsreiches Kitajahr zu Ende. Wir sagen Danke an unsere Kinder, Eltern und Großeltern und allen, die uns in diesem Kitajahr unterstützt und begleitet haben.

Jetzt freuen wir uns auf ein neues Kitajahr mit neuen Kindern, neuen Erlebnissen, vielen schönen Begegnungen und ganz viel gemeinsamen Kitaleben!

Das Team
der Kita Grünstraße e. V. ■

Spielansetzungen der SG Müncheberg e.V. Aus den Vereinen

Alt-Senioren Ü 50 – Spielgem. mit FC Buckow/Waldsiedersdorf – Kreisliga Nord

Spielort Trebnitz

27.09.	10:00	SpG Müncheberg / Buckow	FC Neuenhagen 1913
11.10.	10:00	SpG Müncheberg / Buckow	Reichenberger SV
15.11.	10:00	SpG Müncheberg / Buckow	SG Lichtenow / Kugel

1. Männer Kreisoberliga

26.09.	15:00	SG Müncheberg I	SV 1919 Woltersdorf
10.10.	15:00	SG Müncheberg I	FC Neuenhagen
24.10.	15:00	SG Müncheberg I	BSG Pneumant Fürstenwalde
07.11.	14:00	SG Müncheberg I	FSV Dynamo Eisenhüttenstadt
05.12.	13:00	SG Müncheberg I	Rot - Weiß Reitwein

2. Männer Kreisklasse Nord

26.09.	12:30	SG Müncheberg II	FC Concordia Buckow / Walds. 03 II
10.10.	12:30	SG Müncheberg II	SpG Kurstadt kicker
24.10.	12:30	SG Müncheberg II	SpG Trebnitz / Steinhöfel II
07.11.	11:30	SG Müncheberg II	SpG Reitwein II / Oderbruchkicker

B-Junioren Kreisliga Vorrunde Staffel Nord

20.09.	11:00	SpG Müncheberg / Steinhöfel	SG Grün-Weiß Rehfelde
04.10.	11:00	SpG Müncheberg / Steinhöfel	SV Grün-Weiß Letschin
15.11.	11:00	SpG Müncheberg / Steinhöfel	MTV 1860 Altlandsberg

C-Junioren Kreisliga Vorrunde Staffel Ost

27.09.	12:00	SpG Müncheberg / Steinhöfel	BSG Pneumant II
11.10.	12:00	SpG Müncheberg / Steinhöfel	FSV Dynamo Eisenhüttenstadt
08.11.	12:00	SpG Müncheberg / Steinhöfel	Müllroser SV

D-Junioren - 1. Kreisklasse Vorrunde Nord

26.09.	10:00	SG Müncheberg	SV Victoria Seelow III
10.10.	10:00	SG Müncheberg	FSV Blau-Weiß Wriezen II
07.11.	10:00	SG Müncheberg	SpG Kurstadt kicker

E1-Junioren 1. Kreisklasse Nord

03.10.	10:00	SG Müncheberg I	FSV Blau-Wriezen III
14.11.	10:00	SG Müncheberg I	SPG Kurstadt kicker III

E2-Junioren 1. Kreisklasse Nord

03.10.	10:00	SG Müncheberg II	SpG Kurstadt kicker II
14.11.	11:00	SG Müncheberg II	SV Grün-Weiß Letschin





Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land

Veranstaltungen und Gottesdienste

Regelmäßige Termine

Konfirmandenzeit 2027 und 2028

Konfismstag 10 bis 14 Uhr

03.10. 10-14 Uhr Buckow, Pfarrhaus,
Thema: Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde

Christenlehresamstag,

10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer (Hinterstr. 8) am 10. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Offener Frauenkreis

monatlich mittwochs 18.30 Uhr

07.10. Erntedank - wofür sind wir dankbar?

in der Sakristei Stadtpfarrkirche

04.11. Martinstag - Geschichte, Traditionen, Bräuche
im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Junge Gemeinde

freitags 18 bis 20 Uhr, nach Vereinbarung

Evangelischer Posaunenchor Müncheberg

donnerstags 19.15 Uhr, z.Zt. in der Kirche Eggersdorf

Bastelkreis

donnerstags 14 Uhr, Sakristei Stadtpfarrkirche

Seniorenachmittag

monatlich mittwochs 14 Uhr, 14.10. und 11.11., in der Stadtpfarrkirche (Sakristei)

Termine

Ökumenische Friedensdekade, 8. bis 18 November „couragiert widerständig“

08.11. Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade in
der Stadtpfarrkirche

09.11. Pogromgedenken
17 Uhr jüdischer Friedhof
17.30 Uhr Gedenktafel gegenüber Rathaus
18 Uhr Stadtpfarrkirche mit Bilder und Vortrag
zum jüdischen Leben in Müncheberg

10. - 13.11. Friedensgebet, jeweils 18 Uhr, Stadtpfarrkirche

15.11. Friedensgottesdienst 10.30 Uhr Buckow,
Pfarrhaus

16./17.11. Friedensgebet, jeweils 18 Uhr, Stadtpfarrkirche

18.11. Buß- und Bettag 18 Uhr, Stadtpfarrkirche
Abschluss der Friedensdekade

Gottesdienste

20. September 10 Uhr Müncheberg
14 Uhr Altlandsberg Verabschiedung
Pfarrer Menard
18 Uhr Hoppegarten Andacht
27. September 10 Uhr Müncheberg
Abendmahl
und Posaunenchor

03. Oktober 10-12 Uhr Müncheberg
Abgabe Erntegaben
18 Uhr Buckow Kirchberg
„Deutschland singt“, Musik Jörg Swoboda
10 Uhr Müncheberg Erntedank
anschl. Erntedankbrunch
10. Oktober 15 Uhr Dahmsdorf Erntedank
11. Oktober 10 Uhr Müncheberg offene Kirche
10 Uhr Klosterdorf
18. Oktober 10 Uhr Müncheberg
18 Uhr Hoppegarten Andacht
25. Oktober 10 Uhr Müncheberg Abendmahl
31. Oktober 10.30 Uhr Strausberg Kirchenkreis
Verabschiedung Elisabeth Carlsson
Posaunenchor
01. November 10 Uhr Müncheberg offene Kirche
07. November 17 Uhr Dahmsdorf Ökumene
Hubertusmesse mit Waldhornbläser

08. bis 18. November Friedensdekade

08. November 10 Uhr Müncheberg
Beginn der Friedensdekade
Dienstag - Freitag 18 Uhr Stadtpfarrkirche Ökumene
Friedensgebet
09. November 17 Uhr jüdischer Friedhof
Pogromgedenken Ökumene
17.30 Uhr Gedenktafel Stadt gegenüber
Rathaus
18 Uhr Stadtpfarrkirche Ökumene
Bilder und Vortrag Heimatgeschichts-
verein zum jüdischen Leben in
Müncheberg
11. November 16 Uhr Kath. Kirche Kath. Gemeinde
Martinstag, Laternenumzug
15. November 10 Uhr Müncheberg offene Kirche
10.30 Uhr Buckow zur Friedensdekade
Montag und Dienstag 18 Uhr Stadtpfarrkirche
Ökumene, Friedensgebet
18. November 18 Uhr Müncheberg Ökumene
Ende der Friedensdekade
21. November Friedhofsandachten mit Posaunenchor
13.30 Eggersdorf
14.30 Schönfelde
15.30 Hoppegarten
22. November 8.30 Uhr Dahmsdorf
10 Uhr Müncheberg stille Andacht
10 Uhr Obersdorf Posaunenchor
10.30 Uhr Buckow Abendmahl
14 Uhr Waldfriedhof Posaunenchor
14 Uhr Stadtfriedhof Posaunenchor

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land
Gemeindebüro Ernst-Thälmann-Str. 52,
15374 Müncheberg, Tel. 033432 72804
pfarramt.muencheberger-land@ekkos.de

Einladung zum Pogromgedenken am 09. November 2026

17 Uhr Jüdischer Friedhof, Psalmlesung, Ökumene
17.30 Uhr Gedenktafel gegenüber vom Rathaus Stadt Müncheberg
stilles Gedenken und Ablegen von Blumen
18 Uhr Stadtpfarrkirche, Ökumene
Bilder und Vortrag vom Heimatgeschichtsverein
Jüdisches Leben in Müncheberg

Bis heute sichtbares Zeugnis der jüdischen Müncheberger:innen sind die Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof. Mit dem Pogrom am 9. November 1938 endeten Jahrhunderte des Zusammenlebens vor Ort. Erhalten blieben Bilder von Geschäften, Menschen, der Synagoge, die der Heimatgeschichtsverein in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Müncheberger Land in der Stadtpfarrkirche zeigen und vorstellen wird.

Bild: Warenhaus A. Liebmann Jakob (Foto: Archiv Heimatgeschichtsverein)





Aktuelles aus der Stadtpfarrkirche St. Marien

Veranstaltungen und Ausstellungen

KONZERT

Sonntag, 20.9., 17 Uhr

Helmut Oehring & Ensemble Quillo
KonzertLesung



Ein „über zwei Meter großer, kreativ-krimineller Rebell“. So beschrieb Helmut Oehring seinen Bruder Alexander, der Anfang der 1990er Jahre als weltweit erster gehörloser Bankräuber die Sparkasse in Erkner überfiel und für Schlagzeilen sorgte. In seiner aktuellen KonzertLesung kombiniert Helmut Oehring brandneue, noch unveröffentlichten Drehbuch-Texte aus dem turbulenten Leben seines Bruders mit Ausschnitten aus seiner Autobiografie „Mit anderen Augen“. Er erzählt eine Geschichte, bei der man aus dem Lachen, Weinen und Staunen nicht herauskommt.

In einer eigens eingerichteten für das Ensemble Quillo eingerichteten Fassungen spannt sich der Abend von Solo bis Quintett – mit Helmut Oehring als Gitarrist, Sprecher und in Gebärden agierend. Mit den herausragenden InstrumentalsolistInnen des Ensemble Quillo hat er in den letzten Jahren bereits einige audiovisuelle Konzerterlebnisse der besonderen Art realisiert, zuletzt die Oper „AscheMOND oder The Fairy Queen“ am Staatstheater Cottbus (jede Vorstellung ausverkauft!)

Der Komponist, Gitarrist, Autor, Choreograf und Regisseur Helmut Oehring gilt als einer der wichtigsten und international renommiertesten zeitgenössischen Musikschaaffenden seiner Generation. Sein gesamtes Schaffen umfasst heute über 600 Werke nahezu aller Genres, die weltweit aufgeführt werden. The New Yorker nannte ihn einen der „einflussreichsten audiovisuellen Komponisten neben John Adams, Kaija Saariaho, Björk und Robert Ashley“. Eintritt 12€/15€

AUSSTELLUNG

24.9. bis 1.11.

Zur eigenen Sache machen.

Landschaften: Wahrnehmung & Wandel

Mit Arbeiten von Swen Bernitz, Robert Grah, Lorenz Kienzle, Volkmar Köhler, Manfred Neumann, Richard Peter, Heike Zappe



Lorenz Kienzle, Volkmar Köhler, Manfred Neumann, Richard Peter, Heike Zappe

Die Bilder zeigen Landschaft nicht im herkömmlichen, klassischen Sinne. Verbindend in der Darstellung sind Brüche, Eingriffe, Veränderungen bis zur Zerstörung. Verbindend in der Darstellung sind Brüche, Eingriffe, Veränderungen bis zur Zerstörung. Sei es durch Agrarindustrie und deren Folgen, Kriege, demografischen Wandel, Globalisierung, Technisierung, veränderte Stadt-Land-Beziehungen... Dabei geht es letztlich auch um die individuelle Aneignung von Landschaft, um Identitäten und den Austausch darüber im Sozialen und politischen Praktiken. Also verkürzt gesagt, darum, Landschaft wahrzunehmen und zur eigenen Sache zu machen.

Vernissage: Donnerstag 24. September 2026, 19 Uhr. Mit einführenden und aufmunternden Worten von Professor Martin Schmitz (Kunsthochschule Kassel).

Finissage am 1. November 2026, 16 Uhr mit einem ganz besonderen Erlebnis: Plant Music by Human Echo „Wenn Pflanzen hörbar werden...“

KONZERT

Sonntag, 4. Oktober 2026, 17 Uhr

Beijing Floboe
Jingyi Cao (Querflöte), Boyi Ruan (Oboe)



Beijing Floboe ist ein in Berlin ansässiges Kammermusikduo. Die Flötistin Cao Jingyi und der Oboist Ruan Boyi sind Solomitglieder des Neuen Kammerorchesters Berlin und zugleich das einzige offiziell zugelassene Holzbläserduo in nicht-traditioneller Besetzung an der Universität der Künste Berlin. In einem überwiegend auf traditionelle Kammermusikformationen ausgerichteten Ausbildungssystem stellt diese Aufnahme eine besondere Anerkennung dar. Das international Duo verbindet klassische und zeitgenössische Werke zu lebendigen, farbenreichen Programmen. Mit ihrer seltenen, aber ausdrucksstarken Besetzung schaffen sie einen differenzierten und lebendigen musikalischen Dialog. Inspiriert von der Kammermusik Wilhelm Friedemann Bachs wählten sie den Namen „Floboe“ als Ausdruck ihrer künstlerischen Identität.

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Giacinto Scelsi, Wilhelm Friedemann Bach und Friedrich Kuhlau. Eintritt: 12€ / 15€

BUCHVORSTELLUNG

Montag, 5. Oktober 2026, 18 Uhr

Handwerk Ost: Von den „Meistern des Mangels“ zu den Hoffnungsträgern der Marktwirtschaft

Wirtschaft in der DDR – das waren nicht nur die volkseigenen Kombinate, HO-Geschäfte und Genossenschaften, sondern auch



St. Marien

eine Vielzahl kleiner privater Handwerksbetriebe, die in der Mangelwirtschaft Reparaturen, Dienstleistungen und Waren anboten. Als letzte Überreste privaten Wirtschaftens wurden sie nach dem Fall der Mauer unversehens zu Hoffnungsträgern der Transformation. Trotz enormer Risiken behaupteten sich erstaunlich viele von ihnen in der Marktwirtschaft. Eine Welle von Neugründungen und die Abwicklung der großen VEBs hatten zur Folge, dass in den frühen 1990er Jahren mehr Ostdeutsche im Handwerk arbeiteten als in der Industrie. Eine „oft übersehene Erfolgsgeschichte“. Die Autoren zeigen detailliert auf, wie Handwerker die systembedingten Schwächen der Planwirtschaft durch Tauschgeschäfte abfederten und nach der Wende trotz ungewöhnlicher Marktrisiken zu Stabilitätsankern wurden. Buchvorstellung und Diskussion mit den Autor*innen Alexia Pooth & Thomas Schaarschmidt sowie Fritz Georg Streichert (Bürgermeister von Müncheberg und ehemaliger Glasermeister)

Moderation: Christian Raschke

Eintritt frei, Spenden erwünscht

FILM

Donnerstag: 8. Oktober 2026, 17 Uhr

Crime in the House of Goat

Die Schülerinnen und Schüler des LoL Müncheberg kennen das Wort Angst nicht. Jedenfalls nicht mehr. Denn sie haben die schaurigsten Plätze ihres Heimatorts aufgesucht und sind dabei unheimlichen Geheimnissen, unglaublichen Geschichten und Begebenheiten auf die Spur gekommen. Um das Verbrechen im „House of Goat“ aufzuklären wurden sie Zeug*innen wundersamer Begegnungen. Eintritt frei, Spenden willkommen.

LESUNG

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19 Uhr

LesBar mit Karsten Krampitz: Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

Die unglaubliche Geschichte einer gelebten Utopie. mitten in der DDR: Die »Krüppelkommune« von Hartroda





Aktuelles aus der Stadtpfarrkirche St. Marien

Veranstaltungen und Ausstellungen

Arnstadt, Thüringen, Ende der 70er Jahre. In einem Heim für behinderte Jugendliche beschließen vier Freunde, die sich kaum bewegen können: Wir brechen aus. Von Rente und Pflegegeld wollen sie sich Pfleger finanzieren, ein Haus bekommen sie von der Kirche – das alte Pfarrhaus in Hartroda, im Altenburger Land.

So beginnt die Geschichte einer Kommune, die völlig aus der Zeit und aus dem Land gefallen ist. Die einen bekommen Hilfe, die anderen Asyl – vor der Schinderei im Staatsbetrieb, vor einem Leben im stupiden Kreislauf von Arbeiten, Saufen, Schlafen. Eine Gemeinschaft der Gleichen, in der alles geteilt wird – Geld und Bücher, Platten und Bier, aber auch alle Gebrechen. Eine Gemeinschaft der Ausortierten, die sich mit Witz und Chuzpe das Undenkbare erkämpft: ein selbstbestimmtes Leben, vielleicht sogar Freiheit. Unter dem Schirm der Kirche wird sie, so scheint es zumindest, vom DDR-Apparat in Ruhe gelassen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Müncheberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe „LesBar“ und der mit der Eichendorfer Mühle e.V. (Hermersdorf). Eintritt: 9€ / 10€

KONZERT

Sonntag, 18. Oktober 2026, 17 Uhr

Dina Ivanova | Alexander Wollheim
Piano & Violoncello



Dina Ivanova begeistert uns jedes Mal aufs Neue. Jetzt hat sie mit Alexander Wollheim einen gefeierten deutsch-griechischen Cellisten, passionierten Kammermusiker und vielfach prämierten Interpreten an ihrer Seite.

Dina Ivanova wurde 1994 im russischen Rjasan geboren, studierte unter anderem an der Zentralen Musikschule in Moskau, am Tschai-kowsky-Konservatorium und seit 2022 bei Kirill Gerstein in Berlin. Sie spielt inzwischen auf den Bühnen der Welt und gewann zahlreiche internationale Auszeichnungen.

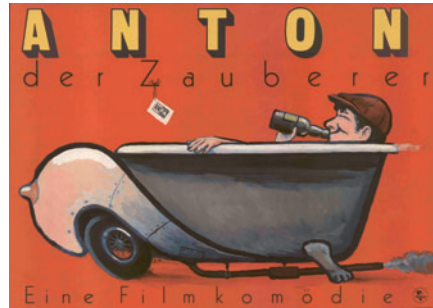
Alexander Wollheim ist leidenschaftlicher Kammermusiker und schaut gerne über den Tellerrand des Standard-Repertoires hinaus. Der vielfach prämierte Cellist ist seit August 2021 ist er Mitglied der Ferenc-Fricsay-Akademie des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Das Duo spielt Werke von Robert Schumann, Edvard Grieg, Leoš Janáček, Alfred Schnittke. Eintritt 12€/15€

FILM

Donnerstag, 5. November 2026, 19 Uhr

Filmreihe Handwerk im Osten #1
Anton der Zauberer (1977)



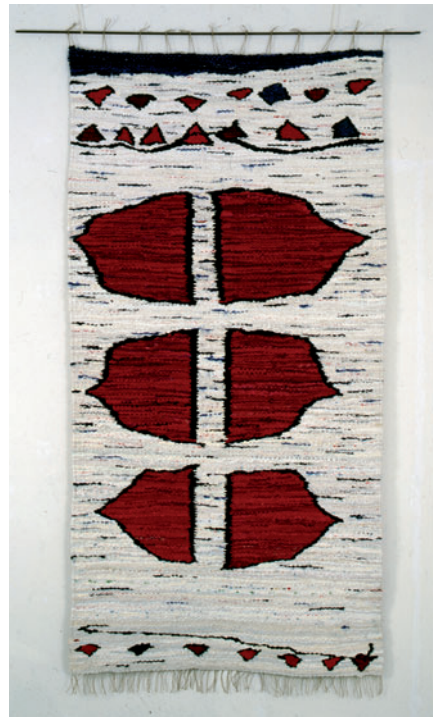
DEFA-Klassiker mit Erwin Geschonneck, Marianne Wünscher u.a.

Der Automechaniker Anton Grubske liebt Bier, Frauen und natürlich Autos. Und er kann zaubern! Denn er repariert buchstäblich jedes Gefährt und besorgt jedes erdenkliche Ersatzteil. Und das in der DDR! Anton wird zum Millionär, landet im Gefängnis und macht danach weiter Karriere. Spaßiger Publikumsrenner aus der DDR! Eintritt frei, Spenden erbeten

AUSSTELLUNG

7.11. bis 3.1.2027

Helga Höhne: Gewandelte Sicht
Teppich – Bild – Objekt



Gewebte Teppiche von Helga Höhne sind von einer eigenwillig-bewegten Schönheit. Von weitem betrachtet, wirken die Teppiche wie großflächige Gemälde. Den Blick einfangend durch ihre lineare Rhythmik und Farbigkeit, tritt man näher, offenbaren sich die Details, die verwebten Stoffstreifen – geris-



St. Marien

sen, verknötet und verflochten. Abstrahierte Zeichnungen werden diese Ausstellung vervollständigen.

Vernissage mit musikalischer Begleitung durch Jule Rosner.: Samstag, 7.11.2026, 17 Uhr, Eintritt frei

KONZERT

Samstag, 14.11.2026, 16 Uhr

Projektchor der Neupostolischen Kirche
Berlin-Brandenburg Ost

Der Projektchor mit im Schnitt 80 Teilnehmenden trifft sich immer quartalsweise zu einem Probenstag. Das Programm ist eine bunte Mischung aus geistlichen Liedern aller Epochen von der Renaissance, über Klassik und Romantik, bis hin zu moderner Worship-Musik. Eintritt frei, Spenden erbeten

KONZERT

Sonntag, 22.11.2026, 17 Uhr

Trio Brontë

Chiara Sannicandro (Violine),
Lili Bogdanova (Piano),
Annie Jacobs-Perkins (Violoncello)



Das Trio Brontë wurde 2022 in Berlin gegründet und besteht aus der deutsch-italienischen Geigerin Chiara Sannicandro, der bulgarischen Pianistin Lili Bogdanova und der amerikanischen Cellistin Annie Jacobs-Perkins. Das Trio, das mit den leidenschaftlichen, turbulenten Romanen der Brontë-Schwester aufgewachsen ist, wurde nach den Brontës benannt und ist von ihrer Leidenschaft für das Geschichtenerzählen, ihrer Intelligenz und ihrer Kameradschaft inspiriert. Schon bald nach seiner Gründung gewann das Trio eine Reihe von renommierten Preisen und spielte 2025 eine von der Kritik hochgelobte CD ein. Die Musikerinnen liefern Kammermusik vom Feinsten. Sie bringen ihre Instrumente wahrhaft zum Singen, wobei die Lautstärkegrade delikat austariert sind.

Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Rihm, Gabriel Fauré und Franz Schubert. Eintritt 12€/15€



Krippenspiel – Vorbereitungstreffen

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern, Erwachsene, die Vorbereitungen der Krippenspiele und die Gottesdienste im letzten Jahr waren für uns alle wieder ein tolles Erlebnis.

Gern möchten wir die jahrelange Tradition der Krippen-Spiele in den Kirchen unserer Kirchengemeinde Müncheberger Land fortsetzen.

Alle, die gern mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen und kommen bitte vorbei.

Die Starttermine sind in den einzelnen Ortsteilen wie folgt:

Eggersdorf	27. November um 17 Uhr in der Kirche (Proben immer Freitags) Generalprobe: 23.12. - Genaueres kann am 27.11. besprochen werden
Hermersdorf	die Einladung erfolgt im kommenden Gemeindebrief
Hoppegarten	Samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr: 21.11., 28.11., 05.12. und 19.12.2026 Ansprechpartnerin: Petra Schreiber, mobil 01520 1905 214
Müncheberg	14. November 2026 um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer (Hinterstraße 8) Ansprechpartnerinnen: Katrin Böttcher und Beate Franzke
Münchehofe	Adventssonntage um 10 Uhr Ansprechpartnerin: Annegret Huth
Obersdorf	23.11.2026 um 16.30 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche Ansprechpartnerinnen: Anke Seering und Kristin Swoboda

Unsere Krippenspiele sind nicht konfessionsgebunden.
Es dürfen alle mitmachen – auch Nichtkirchenmitglieder.
Wir freuen uns auf euch und eure Krippenspiele.

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land

Unser Motto:
Musik überwindet Mauern und dringt durch sie hindurch.

3. Oktober
Deutschland singt & klingt
Ein musikalisches Einheitsfest

19 Uhr Gemeinsames Singen & Musizieren
Marktplatz Buckow

3. Oktober Deutschland singt und klingt dieses Jahr auch wieder in Buckow. Wie in den letzten Jahren schon jeweils in über 230 Orten der Republik wird in diesem auch am Tag der Deutschen Einheit in Buckow um 19 Uhr auf dem Marktplatz und bei schlechtem Wetter in der Kirche/Gemeinderaum gesungen.

Am 3. Oktober 2026 sollen bekannte Lieder der Zuversicht und des Zusammenhalts als Höhepunkt eines Einheitsfestes auf vielen Plätzen und Marktplätzen unserer Städte erklingen.

Deutschland singt und klingt (DSUK) ist eine bundesweite Mitmach-Bewegung, die den 3. Oktober zu einem lebendigen, musikalischen Feiertag macht. Lassen Sie uns ein Teil davon sein, wenn überall zur gleichen Zeit derselbe Klang entsteht.

Mit gemeinsamen Singen können wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, die Erinnerung an Wiedervereinigung und Friedliche Revolution lebendig halten. Gemeinsames Singen schafft Nähe, baut Brücken und lässt Gemeinschaft unmittelbar spürbar werden. Jede Stimme zählt und jede Stimme trägt dazu bei, dass Deutschland am 3. Oktober in Einklang kommt.

Es laden ein:
EFG Buckow-Müncheberg
Ev. KG Märkische Schweiz
Ev. KG Müncheberger Land

mehr Infos zur bundesweiten Aktion
www.3oktober.org

Erste Absprachen zur Vorbereitung Weltgebetstag 2027

Internationales Weltgebetstagskomitee:
„für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“

am 14.10. um 18.30 Uhr
im **Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer**
(Hinterstraße 8, Müncheberg)

Alle, die bei der Vorbereitung des Weltgebetstags dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen.

Es handelt sich um eine ökumenische Arbeitsgruppe. Frauen aller Konfessionen und konfessionslos erarbeiten gemeinsam im Januar und Februar einen WGT-Info-Abend und den Weltgebetstagsgottesdienst.

Cornelia Deutschmann
Vorbereitungsguppe WGT 2027

Der Weltgebetstag 2027 findet am 5. März 2027 statt und feiert das 100-jährige Jubiläum.

Unter dem Motto „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ kommt die Liturgie ausnahmsweise nicht aus einem bestimmten Land, sondern vom internationalen Komitee. Im Fokus des Weltgebetstags stehen die Geschichte der Bewegung sowie weltweite Solidarität. Im Fokus der Liturgie stehen neben Highlights der WGT-Geschichte das Lied der Hanna (1 Sam 2,1-10) und das Magnificat (Lk 1,39-55).

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

(www.weltgebetstag.de)

Wir suchen einen Weihnachtsbaum für unsere Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg

Liebe Müncheberger:innen,

in der zweiten Hälfte des Novembers benötigen wir wieder einen Weihnachtsbaum für unsere Stadtpfarrkirche St. Marien. Er soll uns in der Advents- und Weihnachtszeit begleiten und erfreuen.

Haben Sie auf Ihrem Grundstück eine Tanne, ca. 6 – 8 Meter hoch, stehen, die sie leider fällen müssen? Möchten Sie uns diese zur weiteren festlichen Verwendung spenden? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Herzliche Grüße
Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Müncheberger Land

Wir laden ein zum traditionellen **KARTOFFELABEND**

am 16. Oktober um 18.30 Uhr
im **Dorfgemeinschaftshaus**
in die Räumlichkeiten des Café Konsum e.V.
Bahnhofstraße 5a, OT Obersdorf

Wir reichen Pellkartoffeln mit verschiedenen Beilagen. Des Weiteren gibt es Wissenswertes über die Kartoffel zu erfahren und Gespräche in gemütlicher Runde.

Gern dürfen wieder Beilagen zum Probieren mitgebracht werden. Bitte denken Sie daran, dass vorhandene Reste zu unserer Entlastung wieder mitgenommen werden. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Café Konsum e.V.
Obersdorf



Bei uns in Obersdorf, da ist was los:

Herzliche Einladung zum Kürbisfest in Obersdorf



am Freitag, den **23. Oktober** um **17.00 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus „Café Konsum“
(Bahnhofstraße 5a, OT Obersdorf).



Bringt euch einen **Kürbis** mit und schon kann das
Schnitzen losgehen! Auch weitere **herbstliche**
Basteleien werden angeboten.

Gern könnt ihr mit einem **leckeren Kürbisgericht** unser
Büfett bereichern.

Wir freuen uns auf einen schönen entspannten Nachmittag mit euch!

Anne, Claudia und Magdalena



Herzliche Einladung
zum **1. Advent** in der
Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg

Am **29. November**
um **10.00 Uhr** laden wir ein
zum traditionellen
Bläsergottesdienst
mit dem **Posaunenchor Müncheberg**.

Danach erwartet Sie ein **kleiner Adventsmarkt**, der bis ca. 13.30 Uhr
in der Kirche stattfindet.

Möchten Sie auch gern mit einem kleinen Stand teilnehmen, dann melden Sie sich
gerne bei Herrn Maier (Betreibergesellschaft) oder im Gemeindebüro.
Gern können Sie auch Ihre Kreationen vor Ort zum Nachbasteln anbieten.

Ab **14 Uhr** laden wir zu einem **Kindertheater** ein.

Ein Märchen mit Suzi Bartle-Erduman – **Das Mädchen und der Wald:**

Es ist eine Reise eines Mädchens durch den uralten Wald, auf der Suche nach ihrer
Schwester. Sie zieht durch Jahreszeiten und begegnet den Waldbewohnern, die, erst
skeptisch, ihr dann doch helfen auf dem richtigen Weg zu bleiben.

Geschrieben und gespielt von Suzi Bartle-Erduman mit 15 Bildern von der Künstlerin
Franzi Lindner. Es enthält unterschiedliche künstlerische Szenen, wie Besang,
Jonglage, Schattentheater und Magie und ist angelehnt an die Nordeuropäische
Märchenkultur.

Alter: ab 3 Jahr – aufsteigend – auch für Erwachsene

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit einbringen und/oder
die Stadtpfarrkirche an diesem Tag besuchen.



Dirk Maier und Cornelia Deutschmann
(Betreibergesellschaft Stadtpfarrkirche) & (Ausschuss für Feste, Fest-GD, Ehrenamt und Fördervereine
der Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land)

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land

Herzlich laden wir ein zum **Erntedank- Gottesdienst**



mit anschließendem

Erntedankbrunch

am **04. Oktober** um **10 Uhr**

in die Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg.

Die **Abgabe von Erntegaben** ist möglich am 03. Oktober
von 10 – 12 Uhr in der Stadtpfarrkirche und vor dem
Gottesdienst.

**Nach dem Gottesdienst wollen wir bei einem Erntedank-
brunch verweilen, reden, fragen, kennenlernen.**

Über Ihre Beteiligung an unserem Erntedankbüfett freuen
wir uns.

Gemeindekirchenrat

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land

Wir suchen Sie

+ Stadtfriedhof Müncheberg:

Nachfolger:in für das Ehepaar Baltrusch ab 2027 gesucht.

Frau Baltrusch ist schon lange Rentnerin und war bisher weiter beschäftigt bei
der Kirchengemeinde. Nächstes Jahr will sie diese Aufgaben abgeben. Herr
Baltrusch hat seine Frau ehrenamtlich begleitet.

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Betreuung des Friedhofs als Ansprechpartner:in für Angehörige und Bestatter
- Begleitung bei der Grabstättenauswahl, Trauerfeier und Bestattung (auch samstags)
- Pflege der Trauerhalle und Begleiten der Grünpflegearbeiten

+ Friedhof Obersdorf:

Grünpflege

Auf dem Friedhof in Obersdorf suchen wir dringend eine:n ehrenamtlich Tätige:n.
Gern können sich diese Aufgabe auch mehrere Personen teilen.

Eine kleine Vergütung erfolgt durch eine Ehrenamtschule.

Bitte melden Sie sich bei Frau Pohl (dienstags 9 – 13 Uhr im Gemeindebüro, Tel.
033432 72804, bei Pfarrerin Bertheau oder einem GKR-Mitglied.

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land **informiert**

Achtung kleine Änderung zur Ehrenamtsfahrt – 26. September 2026



Liebe Ehrenamtliche,

wir treffen uns, wie eingeladen um **9 Uhr, aber** in der
Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg zum
gemeinsamen Frühstück.

Der **behindertengerechte Zugang** über das **Altenpflegeheim der Stadt
Müncheberg** ist abgesichert und wird von uns betreut.

Alle weiteren Absprachen bleiben, wie in der Einladung angegeben bestehen.

Herzliche Grüße
Ihr Gemeindekirchenrat



Gemeinde- und Begegnungszentrum Hedwig

Karl-Marx-Straße 15 - 15374 Müncheberg www.katholisch-muencheberg.de



Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree



Gottesdienste

Jeden Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Dienstag	14:30 Uhr	Gottesdienst
06.10.26 03.11.26	15:30 Uhr	Nach dem Gottesdienst Seniorencafé
31.10.26 01.11.26	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Gräbersegnung in Waldsiefersdorf Gräbersegnung in Buckow
29.11.26	09:00 Uhr	Hl. Messe mit dem Projektchor

Angebote im GBZ Hedwig

13.10.26 10.11.26	19:00 Uhr	Oasengruppe
Okt.:01., 15.u.29. Nov. 12.u.26.	10:00 Uhr	Singend in den Tag
Ab 05.10.26	17:00 Uhr	Trauercafé jeden ersten Montag im Monat
20.10.26 17.11.26	10:00 Uhr	Offene Seniorenrunde
28.10.26 25.11.26	16:00 Uhr	Spielnachmittag für Erwachsene



**WIR GESTALTEN DIE HEILIGE MESSE
AM 29.NOVEMBER UM 9:00 UHR**

Proben immer Donnerstags
am 5.11, 12.11 und 19.11
jeweils 19:00-20:30

Generalprobe am
26.11 um 19:00

Interesse?
Dann melde dich an:
+49 171 3526781
Niklas.Krueger@mm-os.org

Gemeindebüro: 033432/388

info@katholisch-muencheberg.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr/ Donnerstag 13-16 Uhr

Leitender Pfarrer: Pater Theodor Wenzel M.Id.; Tel.: 0335/400899-04

pater.theo@mariamagdalenaoderlandspree.de

Priesternotruf: 0335/40089902 (24h)

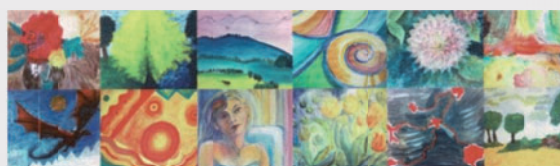
Seelsorger der Gemeinde: Giovanni Donadel; Tel.: 0151/ 42471971

Förderverein Gemeinde- und Begegnungszentrum Müncheberg e.V.

Vorsitzende: Frau Morcinek

foerderverein@katholisch-muencheberg.de

Ins Leben malen



Kurskurs für Menschen mit Brustkrebs in Müncheberg

Malen und kreatives Gestalten können helfen, Gefühle auszudrücken, für die Worte fehlen, und im Umgang mit der Erkrankung neue Kraft und Entspannung zu finden. Unter der Anleitung des erfahrenen Künstlers Daniel Sambo-Richter können Menschen mit und ohne künstlerische Vorerfahrung in geschützter Atmosphäre verschiedene Techniken wie Aquarell, Acryl, Zeichnen und Malen nach Musik kennenlernen. Der Kurs bietet Raum für persönliche Ausdrucksmöglichkeiten, Freude am kreativen Tun und Begegnung mit anderen Betroffenen.

Eingeladen sind Menschen mit Brustkrebs aus dem ländlichen Raum, für die Müncheberg gut erreichbar ist.

**Kursort: Gemeindezentrum Hedwig,
Karl-Marx-Str.15, 15374 Müncheberg**
Infoveranstaltung am 28.09. um 13:30 Uhr
**Vorstellen des Angebotes und der Kursleitung,
Malworkshop**

Kurs als wöchentliches Angebot ab 12.10.2026,
immer montags, von 13:30 Uhr-16:00 Uhr,
Kontakt & Anmeldung (erforderlich) bei:
Gundula Morcinek Telefon: 0174-6514130
Daniel Sambo-Richter Telefon: 0178-7175027

Jeden Mittwoch ab 09:00 Uhr soziale Beratung



Beim Trödeltag in der Müncheberger Siedlung, belauscht am 29.08.2026 Aus den Vereinen



An einem herrlich sommerlichen Samstag saßen zwei Freundinnen gemütlich im Wildhof bei leckeren Wildgerichten. Sie schauten in die Runde, fühlten sich gut aufgehoben und überlegten, was sie an diesem Trödeltag noch alles anschauen wollten. Wer sie waren weiß ich nicht so genau, deshalb nenne ich sie einfach Wanda und Ines. Wanda war zum ersten Mal hier. Ines aber war schon des Öfteren beim Trödeltag durch die Siedlung geschlendert. Was gab es da nicht alles zu bestaunen und genau das wollte Wanda nun wissen.

„Sag mir wer auf die schöne Idee gekommen ist, die Bewohner der Siedlung zur Öffnung ihrer Grundstücke zu begeistern“. Ines weiß, dass immer am letzten Samstag im August, so wie heute, der Trödelmarkt stattfindet. „Aha“ sagt Wanda, „die Idee mit den bunten Luftballons - jene Häuser zu kennzeichnen, deren Bewohner für ihre kleinen und großen Schätzchen Käufer suchen - finde ich toll. Ebenso die heitere Stimmung unter den Trödeltagsbesuchern“. Ines erzählt: „Initiatoren sind die Mitglieder des Siedlervereins. Sie wohnen selbst zum großen Teil in der Siedlung und das erklärt auch gleich den Namen des Vereins. Seine Geschichte ist wechselvoll. Aber darüber will ich jetzt nicht berichten, denn Du willst sicher mehr über ihre Aktivitäten erfahren. Mitglied kann jede und jeder mit Liebe zur eigenen Scholle werden. Wir pflegen freundliche Kontakte, unternehmen Gemeinsames und tauschen uns über unsere Gärten und Pflanzen aus. Aber das sind nur einige Ziele und Aktivitäten des Vereins. Wir treffen uns im Februar jeden Jahres zur Jahreshauptversammlung und beschließen einen Arbeitsplan für das Jahr. Alle können Vorschläge mitbringen was sie gerne unternehmen wollen, sagen was gefällt oder auch was nicht so gut war“.

Wanda schaut Ines an, sie überlegt: „Liegt euer Schwerpunkt im gärtnerischen oder gibt es noch andere Pläne, Aktivitäten?“ Ines berichtet vom Spielenachmittag, der einmal im Monat stattfindet. Sie erzählt vom Frauentag und von der Laufgruppe, welche sich jede Woche zum Nordic Walking trifft. „Dann gibt es in der Weihnachtszeit die Bastelnachmittage und natürlich eine

Weihnachtsfeier, die beliebt ist und immer gut besucht wird. Im Frühsommer machen wir auch eine thematisierte Fahrradtour in die nähere Umgebung. Natürlich denken wir an nicht mehr so sportliche Mitglieder und es ist kein Makel, mit dem Auto unterwegs zu sein. Im vergangenen Jahr war unser Ziel das Brecht-Weigel-Haus in Buckow. In diesem Jahr war unser Ausflugsziel Neuhausen. Die Ausstellung von Bildern,



Gärten und Landschaften machte uns mit Gartenplänen des Fürsten Pückler und des Gartenarchitekten Lenné bekannt, zeigte den Wandel der Gartenkunst im Laufe dreier Jahrhunderte und machte uns mit der Sichtweise zum Thema Gärten verschiedener Maler unterschiedlicher Epochen vertraut. Sehr interessant war auch ein Blick hinter die Kulissen der Parkpflege im schönen Park des Schlosses Neuhausen. Ein Film stellte die Parkgärtner bei ihren Tätigkeiten vor, was uns den pflegerischen Aufwand erkennen ließ. Eine gelungene Ausstellung hatten wir da angeschaut.“

Wanda bekommt langsam rote Ohren von dem was sie hört. „Das alles hört sich vielversprechend an“, sagt sie. „Eine Frage habe ich aber noch. Was gibt es bei Euch als ganz besonderen Höhepunkt?“ Ines berichtet: „Wir waren schon bei vielen Landesgartenschauen, Ausflüge wie zum Baasee, Musikantenscheune im Schloss Diedersdorf und vieles andere mehr. 2025 ging es zum Kloster Neuzelle. Dort erlebten wir bei einer Führung durch die Brauerei, wie unterschiedlich Biere hergestellt werden und wie

herzhaft oder eher süffig das Brauergebnis sein kann. Wir besichtigten die Klosterkirche und durften das wiederentdeckte, restaurierte Himmlische Theater bestaunen. Als Abschluss wandelten wir durch den herrlichen Klostergarten. In diesem Jahr wollen wir eine Schiffstour von Oderberg zum Schiffshebewerk in Niederfinow machen.“ Wanda lauschte gespannt, meinte aber, sicher macht die Vorbereitung für den Tag viel Aufwand. „Ja, da hast Du recht. Die Organisation übernehmen die Mitglieder des Vorstandes und natürlich auch einige Organisationstalente des Vereins. Aber ich denke, Du besuchst uns einfach wieder am 26.09.2026 ab 10 Uhr zum Pflanzentausch, der dieses Mal bei Familie Venus, Buchenweg 10 b stattfindet. Der Pflanzentausch ist ein offenes Angebot für Jedermann, nicht nur für Mitglieder des Siedlervereins, sondern für alle Müncheberger. Es können Gartenpflanzen aller Art, Zimmerpflanzen, Wasserpflanzen, Samen und Früchte zum Tauschen mitgebracht werden. Vielleicht eine kleine Beschreibung zur Pflege der Pflanzen.“

Die Freundinnen machen sich langsam auf den Weg, da hören sie, wie jemand vom letzten Pflanzentausch erzählt und bleiben stehen. „Was gab es denn so Besonderes an diesem Tag?“, fragten beide. „Es wurden Bücher und Zeitschriften zum Thema „Rund um den Garten“ für eine kleine Geldspende verkauft, um dann den Erlös für die Kinderkrebshilfe zu spenden. Genau so soll es in diesem Jahr auch sein.“

Gut gesättigt, mit Informationen ausgestattet, setzten die Freundinnen ihren Weg in die Siedlung fort. Was sie erstanden haben und mit wem sie gesprochen haben, wird ein Geheimnis bleiben. Doch sie sahen erwartungsfroh und unternehmungslustig aus.

Wer aber hat denn die Freundinnen so heimlich belauscht und alles aufgeschrieben. Es ist ganz einfach eine kleine Geschichte, welche über die Aktivitäten des Siedlervereins berichtet und hoffentlich neugierig darauf macht, zu kommen, zu schauen, mitzutun oder einfach um nette Leute kennen zu lernen.

Angelika-K. Weirauch ■



Kultur in der Kirche Hoppegarten Veranstaltungen



Heilende Klänge in Heiligen Hallen
Kerstin Yvonne Lange spielt ein
Klangkonzert mit Gongs.



Wann: Sonntag, 27. September 2026,
um 16 Uhr

Wo: Dorfkirche Hoppegarten/Mü.

Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir laden alle herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns sehr.

Hopfenverein Hoppegarten e.V. &
Ev. KG Müncheberger Land ■

Kultur in der Kirche Hoppegarten Veranstaltungen



Eine Digitale Filmreise durch
Syrien (vor Kriegsbeginn) und
Jordanien



Mit Maria und Uwe Lottermoser

Samstag 24.10.2026 um 16:00 Uhr

Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen



Im Anschluss gibt es kleine, landesspezifische Köstlichkeiten

Hopfenverein Hoppegarten e.V. &
Ev. KG Müncheberger Land ■

Vortragsankündigung

des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e. V.

Dr. Jürgen Eich, Berlin, spricht über seine Wiederentdeckung von Erwin Baur und seine Motivation, zu diesem Thema zu forschen, über den Weg, den Erwin Baur in seiner Karriere nach Müncheberg genommen hat, und über die Anfänge des Kaiser-Wilhelm-Institutes für Züchtungsforschung.

Wann? Am Montag, dem 2. November 2026, 18.00 Uhr

Wo? Im Vereinshaus (Neubau I) – Ernst-Thälmann-Straße 21.

Um eine Spende wird gebeten.

Zum Preis von 9,00 Euro bieten wir den Erwerb der 2., erweiterten Auflage unserer Broschüre „Historie der Forschungsinstitute in Müncheberg“ an!



(c) Ehrenzeichen-Orden.de



Müncheberger Historische Ansichten



2027

Kalender 2027 - ab sofort erhältlich!

In den Formaten A4 und A3 kann er auch in diesem Jahr in Försters Postshop, in der DTP-Werbung sowie in der Stadtinformation käuflich erworben werden.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

**Günter
Frädrich**



Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für die Geldzuwendungen und alle Zeichen der Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Sollan, der Blumen- und Präsentewelt Angelika Esbach, der Diakonie Station Müncheberg sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul.

In stiller Trauer
Frank Frädrich

Müncheberg, im August 2026

**WIR HABEN
PLÄTZE FREI**



**SPIND –
RESERVIERUNG**
[stadtwehrfuehrung
@stadt-
muencheberg.de](http://stadtwehrfuehrung@stadt-muencheberg.de)

WIR BIETEN:

- Kostenlose Arbeitskleidung
- Geregelte Arbeitszeiten (24/7)
- Kameradschaft
- dicke Dienstwagen
- Leistungsgerechte Vergütung: Ein gutes Gefühl geholfen zu haben + 112%
- solide Grundausbildung mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten
- 112% Einarbeitung

Sebastian Schönert
Kfz- Sachverständigen-Büro



**Haftpflichtschaden / Schadensgutachten
Kaskoschaden / Kalkulation
Wertgutachten**

Münchehofer Weg 38 • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 91 699 • Fax 91 700
Mobil: 0162 / 94 89 109

Mail: Kfz-gutachtenbuero-schoenert@t-online.de

IHR PARTNER VOR ORT

**Heizöl, Diesel, Schmierstoffe,
Strom, Erdgas, Holzpellets,
Werkstatt, Reifenservice.**

Zahlarten Tankautomat: Tankchip, UTA, DKV, EC.

schnegula.de | Telefon 033432 8250
Werkstatt Tel.: 033432 82517

Schnegulaenergie

**Tank-
automat:
24 Stunden
geöffnet!**

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister

Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58

Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)

Elektroinstallation für Haushalt - Gewerbe - Industrie

Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs- u. Reparaturarbeiten



Gemeinsam Brücken bauen: Arbeitstreffen mit der Gmina Trzebnica und Schloss Trebnitz Aus den Ortsteilen

Wie können die Verbindungen zwischen Müncheberg, mit unserem Ortsteil Trebnitz und der polnischen Gmina Trzebnica künftig weiter ausgebaut und mit Leben gefüllt werden? Dieser Frage widmete sich am 29. August 2026 ein gemeinsames Arbeitstreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Gmina Trzebnica, der Stadt Müncheberg und des Schlosses Trebnitz.

Im Mittelpunkt standen die möglichen Schwerpunkte einer zukünftigen Zusammenarbeit. Gespräche gab es unter anderem zu den Themen Jugend und Bildung, Kultur, Sport, Umwelt, Vereine und Feuerwehr. Dabei wurde deutlich, dass auf beiden Seiten bereits zahlreiche Anknüpfungspunkte und Erfahrungen vorhanden sind.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Ihnen sollen künftig noch mehr Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen eröffnet werden. Neben persönlichen Treffen wurden auch digitale Austauschmöglichkeiten als sinnvolle Ergänzung gesehen. Die Beteiligten waren sich einig, dass insbesondere der direkte Kontakt dazu beitragen kann, langfristige Verbindungen und Freundschaften entstehen zu lassen.

Auch konkrete Ideen für gemeinsame Aktivitäten wurden besprochen. Dazu zählen beispielsweise die Teilnahme an Festen, kulturelle Angebote und Workshops, Umweltprojekte sowie Begegnungen von Vereinen und Jugendlichen. Im Bereich Obstbau und Umweltpädagogik wurden ebenfalls interessante Möglichkeiten für gemeinsame Projekte gesehen.

Dabei wurde auch deutlich: Die Verbindung zwischen Müncheberg und Trzebnica beginnt nicht bei null. Unsere Orte verbindet eine lange Geschichte, an die angeknüpft werden kann. Ziel ist es, diese Verbindung weiterzuentwickeln und mit neuen gemeinsamen Erlebnissen und Projekten zu füllen.

Im Anschluss an das Arbeitstreffen erhielten die Gäste bei einem Rundgang durch Müncheberg die Gelegenheit, die hiesigen Kirchen kennenzulernen. Anschließend stand ein Besuch der Lebenshilfe e.V. in Müncheberg auf dem Programm, welcher weitere Einblicke und Gespräche ermöglichte.

Den Abschluss des Tages bildeten weitere Gespräche und der gemeinsame Besuch des Lichterfestes im Schlosspark Trebnitz. In besonderer Atmosphäre bot sich hier noch einmal Gelegenheit für Begegnung und persönlichen Austausch.

Das Arbeitstreffen hat gezeigt: Es gibt viele gemeinsame Interessen, zahlreiche Ideen und vor allem den Wunsch, aufeinander zuzugehen und miteinander etwas zu bewegen. Nun gilt es, diese Ideen weiterzuentwickeln und erste konkrete Projekte auf den Weg zu bringen.

Fr. Kutzner
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit ■

Besuchen Sie die Stadtpfarrkirche und den Kirchturm – es lohnt sich! Aus den Vereinen

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger!

Wir als Förderverein der Stadtpfarrkirche sind an dieser Stelle schon mehrmals an die Öffentlichkeit getreten, um für die Betreuung der Kirche und des Kirchturms zu werben. Das betrifft insbesondere die Öffnung der Kirche an den Nachmittagen von Sonn- und Feiertagen, um Touristen und Einheimischen die Gelegenheit zur Besichtigung des Gebäudes und ihrer aktuellen Ausstellungen und zur Turmbesteigung zu geben.

Glücklicherweise ist unser Appell gehört worden, denn bereits seit 2 Jahren unterstützen uns die Mitglieder des Heimatgeschichtsvereins e. V. wie auch weitere Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit ihrem Engagement. Somit besteht weiterhin von April bis Oktober die Möglichkeit, der Kirche bei einem Son-

tag-Spaziergang einen Besuch abzustatten und den Kirchturm zu erklimmen, um die Aussicht auf die Stadt und ihre grüne Umgebung zu genießen.

Der Vorstand des Fördervereins möchte hiermit allen Betreuern sehr herzlich danken, die sich für diese Aufgabe ehrenamtlich zur Verfügung stellen und die Kirche als kulturellen Mittelpunkt der Stadt präsentieren.

Wenn Sie Interesse haben für weitere Auskünfte haben, sind wir für Sie ansprechbar: Irmtraut Zaspel (Tel. 033432-754309), Gesine Obertreis (Tel. 033432-71584) oder Dirk Maier direkt in der Kirche oder unter 033432-71806.

Für den Vorstand des Fördervereins
Stadtpfarrkirche e. V.
Irmtraut Zaspel ■



Pflanzentausch 26.09.2026, ab 10 Uhr Buchenweg 10b, Müncheberg

**Habt ihr Pflanzen übrig? Oder sucht ihr Neues für euren Garten?
Kommt vorbei und tauscht mit uns! Neben dem Pflanzentausch könnt
ihr euch auch über Pflanzen, Pflegetipps und Gartengestaltung aus-
tauschen – egal ob Anfänger:in oder erfahrene Gärtner:in.**

**Gern könnt ihr Pflanzen zum Tauschen mitbringen
– aber auch ohne Pflanze seid ihr herzlich willkommen!**

**Für das leibliche Wohl gibt es Essen und Getränke gegen
ein kleines Entgelt.**

**Wir freuen uns auf euch und einen bunten, grünen Vormittag!
Eure Garten- und Siedlerfreunde Müncheberg**

Mehr Infos in der Facebook-Gruppe



Facebook



Chorkonzert - BEST OF der Jazz'n'Oldies aus Köpenick Veranstaltungen

Wer am **8. November 2026 von 11:00 - 12.15 Uhr** in der **Kulturscheune des Schlosses Trebnitz** ein spritzig-frisches Konzert unseres gemischten Chores erleben möchte, ist herzlich willkommen.



Wir 50 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Susanne Faatz werden in diesem Sonntagskonzert ein musikalisches Feuer mit unseren Lieblingssongs entfachen. Dazu laden wir euch wie immer zum Mitsingen, Wippen, Schnipsen, Stampfen ... ein, dass es so richtig groovt, denn geteilte Freude ist doppelte Freude.

Unser Repertoire reicht von Ostrocksongs, internationalen Hits der 1970er-80er Jahre, Weltmusik bis hin zu sphärischen nordischen Klängen. Begleitet von unserer Band werden wir diesen Novembertag zum Strahlen bringen und euch Momente voller Lebensfreude schenken.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Herbstputz 2026 in Müncheberg Gemeinsam für einen sauberen und schönen Ortsteil! Aus den Ortsteilen

Der Ortsbeirat Müncheberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum diesjährigen Herbstputz ein.

Samstag, 10. Oktober 2026
10:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz

Gemeinsam möchten wir unseren Ortsteil für den Herbst herausputzen und freuen uns über viele fleißige Helferinnen und Helfer – ganz gleich, ob jung oder alt.

Der Wirtschaftshof der Stadt Müncheberg unterstützt unseren Einsatz und stellt die benötigten Gerätschaften zur Verfügung. Handschuhe bringt bitte jeder selbst mit.

Im Anschluss an den gemeinsamen Einsatz lädt der Ortsbeirat ab 12:00 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Räumlichkeiten von Frau Sewerin, Scharnstraße 3, ein.

Wir freuen uns auf viele engagierte Bürgerinnen und Bürger und auf einen gemeinsamen, erfolgreichen Herbstputz!

Ihr Ortsbeirat Müncheberg ■

An alle Volleyballer!

Hallo Sportfreunde,
wir möchten Euch recht herzlich zu unserem Herbstturnier für Freizeitmannschaften

am: **14. November 2026**
um: **09.00 Uhr (Spielbeginn: 09:30 Uhr)**
in: **Müncheberg, Müncheberghalle**
einladen.

In jeder Mannschaft sollte mindestens eine Frau mitspielen und es dürfen 2 aktive Ligaspieler mitspielen.

Die Startgebühr beträgt 45 Euro (zu zahlen am Turniertag).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis zum 07. November 2026 um eine kurze schriftliche Teilnahmemeldung an die Mailadresse: sgm-volleyball@t-online.de

Meldungen, die nach dem 07. November 2026 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Boldt

Stadt Müncheberg
Forschungsstadt

EINLADUNG

**HERBSTPUTZ IN
MÜNCHEBERG AM 10.10.**

Der Ortsbeirat Müncheberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger von 10:00 bis 12:00 Uhr zum gemeinsamen Herbstputz mit Treffpunkt auf dem Marktplatz ein.

Bild: Natalya ShlPexels



Werke von Nico Ahlborn bereichern aktuell die Stadtverwaltung Kunst im Rathaus

Aktuell schmücken die Werke von Nico Ahlborn die Räume des Rathauses der Stadt Müncheberg. Der Künstler verbindet in seinen Arbeiten traditionelle Maltechniken mit eigenen Bildideen und lädt die Betrachtenden dazu ein, sich intensiver mit Motiven, Details und Kompositionen auseinanderzusetzen.

Über seine Kunst sagt Nico Ahlborn:

„Sind die Blumen und Früchte der Natur im Freien ausgelegt, spricht man in der Malerei von einem Sottobosco, zu Deutsch: Waldbodenstillleben.“

Diese kaum bekannte Malereigattung entwickelte sich im 17. Jahrhundert und hatte nur wenige Vertreter.

Was passiert also nun, wenn dieser Art der Malerei noch weitere nischenhafte Elemente hinzugefügt werden, wie etwa ein kleines Feuer oder religiöses Buntglas?

Nun, das können Sie in den aufwendigsten Bildern meiner Ausstellung sehen.

Dann gibt es da noch simple Landschaften, inszenierte regionale Sehenswürdigkeiten Kirchen und Architektur.

Anders als manche gut versorgten Zeitgenossen – Sie erinnern sich vielleicht an die geklebte Banane – bin ich nicht an primitiver Provokation und Dekonstruktion interessiert, sondern vielmehr an technischer Verbesse-



rung und dem Ausprobieren von vielleicht guten, einzigartigen Ideen.

Das Ziel meiner Kunst ist es, mit jedem neuen Werk faustisch und nietzscheanisch über sich selbst hinauszuwachsen – wobei hier und da noch viel Luft nach oben ist – und wieder le-

bensbejahende Werte und anspruchsvolle Ästhetik in der Kunst zu vermitteln.“

M. Kutzner

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ■

Tausch- und Verschenke-Markt in Eggersdorf/Mü.

Am Samstag, den 03.10.2026 von 14.00 -17.00 Uhr findet auf dem Dorfanger in Eggersdorf bei Müncheberg unser jährlicher

Tausch- und Verschenke- Markt

VERSCHENKMARKT



statt.

Alles, was zu Schade zum Wegwerfen ist, kann mitgebracht und auf den „Stöbertischen“ verteilt werden. Natürlich dürfen auch wieder viele andere schönen Dingen mitgenommen werden, wie Kleidung, Deko für Drinnen und Draußen, Spielzeug, Gläser, Geschirr, Keramik oder viele andere Garten- und Haushaltsutensilien.

Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten, so kann in gemüthlicher Atmosphäre geplaudert und gestöbert werden.

Wir freuen uns auf Euren Besuch! –
Viel Spaß beim Stöbern!
Eggersdorfer Landclub e.V. ■

Geschichtsstation Seelow (Mark)

Die Region. Die Ereignisse. Die Menschen.

Am Bahnhof 3 - 15306 Seelow



kriegszerstört. geplündert. gerettet. Relikte des Kulturerbes im Oderland

Das kulturelle Erbe einer Landschaft ist mehr als die Summe ihrer Denkmäler – es stiftet Identität, verbindet Generationen und verankert Menschen in ihrer Heimat.

Wo dieses Erbe zerstört oder zerstreut wird, entsteht ein „Phantommerz“.



ÖFFNUNGSZEITEN

vom 01.08.2026 bis 22.11.2026 - Freitag/Sonnabend/Sonntag
von 14:00 bis 16:00 Uhr

weitere Veranstaltungen und Sonderöffnungszeiten unter www.geschichtsstation-seelow.de

Interreg



Auftraggeber von:
der Europäischen Union
Wegolftransaktionspreis
Unif Europapark

Erinnerung verbindet - deutsch-polnische Geschichte
in der Oder-Warthe Region entdecken

Brandenburg – Polska

Pamięć łączy - odkrywanie polsko-niemieckiej historii
w regionie Odry-Warty



Seniorenachmittag und andere Veranstaltungen Senioren

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger, heute möchte ich Ihnen wieder neue Termine mitteilen:

23.09.2026

Rundfahrt durch alle Ortsteile
(nur für angemeldete)

14.10.2026 14.00 Uhr

Seniorenachmittag in der Wasserstr. 2

18.11.2026 14.00 Uhr

Seniorenachmittag in der Wasserstr. 2

27.11.2026 9.-11.00 Uhr

Kassierung Seniorenweihnachtsfeier

Für den 18.11. kommt die Diakonie zum Seniorenachmittag und wird über ein paar allgemeine Dinge zur Pflege oder zu Anträgen informieren. Steht aber natürlich auch für Ihre Fragen bereit.

Zur Seniorenweihnachtsfeier für den Ortsteil Müncheberg, die am 18.12. wie jedes Jahr in Trebus stattfindet, sind noch Anmeldungen möglich (Tel. 70404). Bitte geben Sie an, ob Sie Selbstfahrer sind oder einen Platz im Bus benötigen.

Ich wünsche Ihnen bis zum Erscheinen der nächsten Müncheberger Nachrichten noch ein paar schöne Sommertage.

Ihre Monika Roth ■

Stadtrundfahrt durch Müncheberg Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Müncheberger Seniorenbeirat lädt Sie zur Stadtrundfahrt durch Müncheberg und seine Ortsteile ein.

Wann: Donnerstag, 22. Oktober 2026
Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben

Mit einem Stadtführer im Bus wollen wir uns in einem Rundkurs unser Müncheberg und seine Ortsteile Hoppegarten, Eggersdorf, Obersdorf, Münchehofe, Hermersdorf, Trebnitz und Jahsfelde mit interessanten Erläuterungen anschauen. In Hermersdorf ist im Begegnungsraum des LEG ein Kaffeestopp auch zum Plauschen vorgesehen.

Interessierte können sich bei ihren Seniorenbeauftragten vor Ort und auch bei mir anmelden. Wir freuen uns schon auf diese gemeinsame Fahrt.

Ihre Silvia Plötz
(033432/70979 - AB) ■

Deine Fensterreinigung
0152 / 59 82 11 69

Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Buckow-Müncheberg Veranstaltungen

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Buckow-Müncheberg finden in der Regel wie folgt statt:

Mittwoch, 17.30 Uhr

Bibelgespräch Hermersdorf,
Saal Straße der Freundschaft 9

Donnerstag, 19.00 Uhr

Bibelgespräch Tempelberger Weg 9

Freitag, 16.00 Uhr

Willkommenskreis Müncheberg,

Tempelberger Weg 9

Sonntag, 10.00 Uhr

1. und 3. Sonntag im Monat Buckow,

Neue Promenade 34

2. und 4. Sonntag im Monat

Müncheberg, Tempelberger Weg 9

5. Sonntag im Monat Hermersdorf,

Saal Straße der Freundschaft 9

Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell auf

www.efg-buckow-muencheberg.de

Schachfreunde Müncheberg e. V. Aus den Vereinen

Die Mitglieder und Interessierten spielen donnerstags und freitags in gemütlicher Runde während der Öffnungszeiten in der CaféBar im Thälmanns in Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str. 75 Schach und anschließend bei Interesse Skat.

Wer Lust hat ist willkommen und kann gern mitspielen.

Ansprechpersonen sind die Vorstandsmitglieder

Doris Winter

doriswintermbg@t-online.de und

Rüdiger Meinicke

ruedigermeinicke1960@gmx.de

Termine Senioren- wandergruppe 2026 Veranstaltungen

Treff: 9 Uhr Kirche Bollersdorf

- 21. Oktober 2026 Tour zum größten Findling der Märkischen Schweiz

Treff: 9 Uhr Kirche Trebnitz

- 18. November 2026 Wanderung durch den Trebnitzer Schlosspark nach Alt Rosental

Treff: 9 Uhr Kirche Worin

- 16. Dezember 2026 Wanderung zur Wassermühle Worin

Treff: 10:45 Uhr Verkehrslandeplatz Eggersdorf

- 31. Dezember 2026 Wandern beim Eggersdorfer Silvesterlauf

Ihre Wanderleiterin Silvia Plötz
(Telefon 033432-70979 AB) ■



**Touristinformation der
Stadt Müncheberg**

Tel.: 033432 / 70 931

touristinfo@stadt-muencheberg.de

www.touristinfo-muencheberg.de

**Ständige stadtgeschichtliche
Ausstellung am Berliner Torturm**

Öffnungszeiten

Mo / Di / Do / Fr 10 - 16 Uhr

Mi 10 - 14 Uhr

Von Mai bis Oktober

Sa 10 - 12 Uhr



"Müncheberger Anzeiger"

für den Bereich

Eggersdorf

Interessenten melden sich
unter: Tel. 033432 - 89 308.



"Müncheberger Anzeiger"

für einen Bereich in

Müncheberg

Interessenten melden sich
unter: Tel. 033432 - 89 308.



Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen und uns
dankbar zurückschauen auf die
gemeinsame Zeit.

Für die tröstenden Worte, geschrieben und
gesprochen, stille Umarmungen, Blumen-
und Geldzuwendungen sowie letztem Geleit
zur Ruhestätte unserer lieben Mama



Hannelore Schulze

01.12.1940 - 04.08.2026

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
ekannten für ihre Anteilnahme herzlich
bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin
Andrea Schönert für ihre einfühlsamen und
trostspendenden Worte, dem Bestattungs-
haus Rico Streul, der Blumen- und Präsente-
welt Angelika Esbach sowie dem Team von
Olaf Schulze.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Michaela und Familie
Deine Tochter Petra und Familie
Deine Tochter Silke und Familie

Danksagung

*Du siehst den Garten nicht
mehr grünen, in dem Du
einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen
nicht mehr blühen, weil
Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und
hab für alles vielen Dank.*



Raymund Wege

*Allen, die mir beim Abschied von meinem
lieben Mann so herzlich beistanden und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, sage ich tiefen Dank.
Besonders danke ich dem Bestattungshaus
Rico Streul, den Nachbarn für ihre große
Hilfsbereitschaft sowie dem Team von
EDEKA Förster in Müncheberg für die liebe
Verbundenheit trotz meines Ruhestandes.*

*Im Namen aller Angehörigen
Ramona Wege*

Müncheberg, im August 2026



Bestattungshaus

Rico Streul

24h unter **033432 / 74 70 98**

15374 Müncheberg, Ernst-Thälmann-Straße 72

Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge • Überführungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Vermittlung von Trauerrednern
Beantragung der Hinterbliebenenrente • Vermittlung von Blumenschmuck



Bestattungshaus Weißgerber

Trauer ist Liebe

Sie brauchen Zeit zum Trauern.
Deshalb bekommen Sie bei uns die
komplette Rundumbetreuung Ihres
Trauerfalles.

Mit Kompetenz und Individualität
sind wir in den schwersten
Stunden für Sie da.

Ihr Trauerfall in den besten Händen
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378

*Es ist ein großer Trost, beim Abschied von
einem geliebten Menschen nicht
allein zu sein. Ich möchte deshalb
allen von Herzen danken, die
meinen lieben Mann und Papa*

Paul Schilke



*auf seinem letzten Weg begleitet haben
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank
gilt der Rednerin Frau Salomon, der
Blumen- und Präsentewelt Angelika
Essbach, dem Café zur Ostbahn in
Trebnitz für die tolle Bewirtung sowie dem
ganzen Team vom Bestattungshaus Rico
Streul für die würdevolle Unterstützung
und Ausgestaltung der Trauerfeier.*

**Im Namen aller Angehörigen
Martina Schilke mit Kinder**

Trebnitz, im August 2026

Danke

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort, Schrift und
Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit
zur letzten Ruhestätte von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa
und Onkel



Helmut Kulling

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren
herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt der
Rednerin Frau Salomon, dem Evangelischen
Seniorenzentrum Am Wald in Buckow, der Blumen-
und Präsentewelt Angelika Esbach sowie dem
gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul.

Im Namen aller Angehörigen
Angela und Ulf

Müncheberg, im August 2026



KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen: **116 117**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr. ■

BEREITSCHAFTSDIENST DER ZAHNÄRZTE

Rufbereitschaft: 20:00-07:00 Uhr des Folgetages, an Feiertagen 07:00-7:00 Uhr des Folgetages; **Präsenz:** 11:00-15:00 Uhr
Telefon Praxis

19.09.+20.09.26	Dr. Schmidt	Brückenstr. 9, 15370 Fredersdorf	033439-543050
26.09.2026	Dipl.-Stom. Gadegast	August-Bebel-Str. 37, 15344 Strausberg	03341-23004
27.09.2026	ZÄ Bölke	Berliner Str. 1a, 15378 Hennickendorf	033434-7218
03.10.+04.10.26	ZÄ Paulat	Hauptstr. 1, 15366 Neuenhagen	03342-3070247
10.10.+11.10.26	ZÄ Schröder	Hönower Weg 28, 15366 Hoppegarten	03342-212508
17.10.+18.10.26	ZA Schubert	Ernst-Thälmann-Str. 87, 15344 Strausberg	03341-423322
24.10.+25.10.26	Dipl.-Stom. Simowa	Otto-Grotewohl-Ring 3, 15344 Strausberg	03341-312128
31.10.+01.11.26	ZÄ Jänisch	Am Försterweg 93, 15344 Strausberg	03341-423116
07.11.+08.11.26	Dipl.-Stom. Stolze	Debnoer Str. 12, 15344 Strausberg	03341-423173
14.11.+15.11.26	Dipl.-Stom. Rong	Promenade 9, 15374 Müncheberg	033432-89577
21.11.+22.11.26	ZÄ Thomas	Mahlsdorfer Str. 59, 15366 Hönow	030-9942804

TIERÄRZTE IM BEREICH

24h-Bereitschaftsdienst: Sie werden mit der diensthabenden Praxis verbunden, Telefon: 01805 / 84 37 36

Dr. med. vet. Lechelt	Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf,	Tel. 033432/ 7 22 93
Dr. C. Krüger	Eberswalder Str. 63a, 15374 Müncheberg,	Tel. 033432/ 75 81 47, Funk 0179/ 5 22 05 13

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR WOHNUNGEN DER MÜNCHEBERGER WOHNUNGSGESELLSCHAFT

Bei Havariefällen in Häusern oder Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist der Bereitschaftsdienst unter **01511/ 58 53 625** zu erreichen. ■

Havariendienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Der Bürgermeister, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg

Redaktion: Frau Kutzner: Tel. 033432/ 81 133, Fax 033432/ 81 233, E-Mail: redaktion@stadt-muencheberg.de

Anzeigen: DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, E-Mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen und orthografisch zu korrigieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am 23.11.2026, Redaktionsschluss ist der 11.11.2026

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.500 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, E-Mail: werbung@dtp-werbung.de